

Sommerkultur

PFAFFENHOFEN

Maik Mondial (© Earthgrapher.com)

JUNI/JULI/AUGUST 2017



JEDEN SAMSTAG

AB 9.30 UHR · HAUPTPLATZ PFAFFENHOFEN
RUND UM DEN WOCHENMARKT



PROGRAMMÜBERSICHT

27. MAI
MARKTKLANG
DIE STÄDTISCHE MUSIKSCHULE SPIELT AUF

3. JUNI
TANZEN UNTER FREIEM HIMMEL
MIT DER TANZSCHULE SCHERG

10. JUNI
BALANCEAKT ÜBER DEN HAUPTPLATZ
SLACKLINES UND MEHR

17. JUNI
RAUF AUFS RAD – REIN INS VERGNÜGEN
MIT ZWEIRAD KRATZER

24. JUNI
FIT FÜR DEN SOMMER MIT SPORT BAUER

1. JULI
BIRNEN, BEATS UND BROKKOLI
EIN DJ DER HEIMATLIEBE LEGT AUF

8. JULI
SOMMERMODE MIT DER KLEIDERKAMMER

15. JULI
„BOARISCH MUSIZIERT“ MIT DER
BLECHBLÄSERBAND PFAHOFARA BUAM

22. JULI
BERATUNG MIT HERZWERK COACHING

29. JULI
URLAUB AM HAUPTPLATZ
COCKTAILBAR DES CAFÉ ROYAL

5. AUGUST
SOMMERBÜHNE
TANZEN MIT DANCE ON STAGE

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Und nun die Vorhersage für Pfaffenhofen und Umgebung (Trommelwirbel): Es wird ein Jahrhundertssommer. (Dreifacher Tusch). Da legen wir uns jetzt einfach mal fest. Ein Sommer, den die Bürgerinnen und Bürger unserer sowieso schon recht lebenswerten Kleinstadt so schnell nicht vergessen werden. Und zwar ganz unabhängig vom Wetter – das natürlich jederzeit eingeladen ist, sich wohlwollend zu beteiligen. Insbesondere zwischen dem 24. Mai und 20. August. In diesen 89 Tagen geht in Pfaffenhofen nämlich nicht nur die vorfreudigst seit vielen Monaten erwartete Kleine Gartenschau über die Naturbühne, die sicherlich Abertausende Besucher aus nah und fern in die Stadt schwemmen wird. Es ist auch der Zeitraum, in dem sich neben diesem größten Spektakel in der Geschichte der Stadt auch der ohnehin seit jeher publikumsmagnetische Kultursommer auf seine bisher weitaus längste Dauer von drei Monaten entfaltet. Mit einem aufwendigen Programm, das neben den rund 1500 kleineren und größeren Veranstaltungen im Rahmen der Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen“ die Besucher vor allem auch in die Innenstadt zu locken versucht – was angesichts des hochkarätigen Kulturangebots ein Leichtes sein dürfte.

Da ist zum einen der neue Pfaffenhofener Kulturweg; das Bindeglied sozusagen zwischen Gartenschau Gelände und kulturellen Hotspots Pfaffenhofens; Galerien, Sehenswürdigkeiten oder auch vielfältigen Kunstaktionen im öffentlichen Raum. Den Anfang nimmt dieser Weg am Haupteingang der Gartenschau und führt auf seinem rund zwei Kilometer langen Spazierweg zunächst in die Kunsthalle, vormals Kulturhalle. Dort zelebriert der Neue Pfaffenhofener Kunstverein seine – Achtung, nächster Superlativ – bisher größte Ausstellung, die unter dem Titel „Ladder to Heaven“ insbesondere Originalgrafiken zeigt, aber auch Skulpturen und Objekte von über vierzig namhaften zeitgenössischen Künstlern aus fünf Nationen: Eben noch zu sehen in Mexiko City, jetzt in Pfaffenhofen, drei Monate lang in der alten Herionhalle am Ambergerweg. Eine großartige Erfolgsgeschichte.

Was Sie, liebe Kulturfreundinnen und Kulturfreunde, sonst noch so erwartet in diesem Supersommer, darüber versuchen wir Ihnen in diesem Heft einen kompakten Überblick zu verschaffen – allen Veranstaltungen en détail allumfänglich gerecht zu werden, wäre angesichts der Fülle und teils hohen Qualität der Lustbarkeiten nahezu vermessen und würde den Rahmen von ohnehin 36 Seiten im Überformat reichlich sprengen. Da wären also etwa die lieb gewonnenen Konstanten des Kultursommers: Das Klassik-Open Air; die Internationale Nacht, die in diesem Jahr zum Internationalen Tag wird, sich an drei Schauplätzen abspielt und nicht lediglich einer bestimmten Nation widmet; oder die Lange Nacht der Kunst, das größte Einzel-Event des kultursommerlichen Portfolios. Und dann natürlich: das „Dröhnodrom“ wird „reloaded“, das Kult-Open Air mitten in Pfaffenhofens guter Stube; schließlich das vierte große Freiluftkonzert vor der beinahe südländisch anmutenden Kulisse des Rathauses, das Sommer-Open Air Ende Juli mit den Blues Brothers.

Zahlreiche Besucher werden auch die Festivitäten zweier großer Traditionsvereine Pfaffenhofens anlocken: Die Ilmtaler Trachtler feiern an fünf Tagen ihr 90-jähriges Jubiläum, die Stadtkapelle wird gar 95 Jahre alt, der Spielmannszug 40, was mit über 20 Kapellen aus ganz Bayern im Rahmen des Bezirksmusikfestes groß gefeiert wird. Wie auch ansonsten sämtliche kulturschaffenden Potenziale der Stadt beflissentlich miteinbezogen werden und ihren Platz finden in diesem Veranstaltungsreigen, mit dem sich Pfaffenhofen in diesem Sommer präsentiert; von Kunst über Musik und Literatur, für Groß und Klein, Alt und Jung.

Die Stadt zeigt sich also von ihrer besten Seite – und wird auch nachhaltig ihr Gesicht verändern. Angesichts des kulturellen Panoptikums, das sich mit vorliegendem Magazin vor uns entfaltet, bleibt mir nur, dass ich Ihnen viel Spaß und Freude wünsche beim Durchblättern der Sommerkultur – dem gerade in diesen tollen Tagen unverzichtbaren Wegweiser durch die Kulturstadt Pfaffenhofen.

Mit besten Grüßen, Ihr

Christian Köpf (Redaktion Pfaffenhofener Kulturmagazine)

INHALT

KULTURSOMMER	4
PPAFFENHOFENER KULTURWEG	8
GARTENSCHAU	12
PPAFFENHOFENER KULTURKALENDER	16
KULTURSOMMER	21
SOMMERMUSIK	31
SOMMERKUNST	33
SOMMERLITERATUR	33
SOMMER IN DER STADT	34



Maik Mondial | © Earthgrapher.com |
Pfaffenhofener Kultursommer 2017 | Internationaler Tag | Samstag, 15. Juli |
Open Air am Unteren Hauptplatz | Seite 4–7 u. 23

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verlag Bayerische Anzeigenblätter
GmbH, Ingolstadt

Redaktion:

Christian Köpf
texterei köpf – Textagentur
Raiffeisenstraße 33
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Telefon: +49 (0) 84 41 - 4 79 27 77
Fax: +49 (0) 84 41 - 27 76 41
E-Mail: christiankoeopf@web.de

Medienberater:

Jürgen Dambacher
Telefon: (0841) 9666-618
E-Mail: juergen.dambacher@
iz-regional.de

Gesamtherstellung:

Verlag Bayerische
Anzeigenblätter GmbH
Stauffenbergstraße 2a
85051 Ingolstadt
Telefon: (0841) 9666-640
Fax: (0841) 9666-644
E-Mail: info@iz-regional.de

DER PFAFFENHOFENER KULTURSOMMER 2017

Vom 26. Mai bis 20. August: Zwölf Wochen Kulturprogramm in den Sommermonaten / Eröffnung in der Kunsthalle

Der Pfaffenhofener Kultursommer... wird heuer anders. Denn der Sommer in Pfaffenhofen in diesem Jahr ist in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes: Die Gartenschau öffnet nach langen Vorbereitungen endlich ihre Pforten und wird mit weit über 1000 Einzelveranstaltungen die Sommermonate bestimmen. Daneben wird aber auch die Innenstadt Pfaffenhofens selbst Schauplatz einiger außergewöhnlicher Veranstaltungen sein, die im Rahmen des Kultursommers 2017 – mit über zwölf Wochen der mit Abstand längste seit Bestehen dieses Formats – dem zu erwartenden Besucherstrom aus Stadt und Land erlesene Kulturerlebnisse bereiten wollen. Die beliebten musikalischen Großveranstaltungen am Hauptplatz erhalten in diesem Jahr einen noch etwas größeren Rahmen; die besuchermagnetische Lange Nacht der Kunst und Musik geht in die nächste Runde; und es wird einige bemerkenswerte Kooperationsveranstaltungen geben, sowohl mit regionalen Kunst- und Kulturschaffenden als auch mit der Gartenschau selbst.

Auftaktveranstaltung, Ausstellungseröffnung und Eröffnung des Kulturwegs

Den Beginn zum Start des Kultursommers macht die Eröffnung des Kulturwegs, Pfaffenhofens Beitrag zur Gartenschau beziehungsweise

das verbindende Element zwischen Gelände und Innenstadt. Mehrere sehenswerte Ausstellungen, Kunstaktionen in der Innenstadt und insgesamt ein abwechslungsreicher und sehenswerter Rundweg sind Garant für ein außergewöhnliches Kunstprogramm in der Innenstadt drei Monate hindurch von 26. Mai bis 20. August.

Diese Auftaktveranstaltung ist gleichzeitig die Ausstellungseröffnung der herausragendsten Station: Am Freitag, 26. Mai, findet um 19 Uhr in der Kunsthalle am Ambergerweg die Vernissage von „Ladder to Heaven“ mit einem groovenden Konzert von „Organ Explosion“ statt. Die Ausstellung mit dem Untertitel „Zeitgenössische Originalgrafik“ ist das diesjährige Großprojekt des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins in Kooperation mit der Stadt Pfaffenhofen und in Zusammenarbeit mit der Leipziger Galerie Thaler Originalgrafik sowie dem Lubok Verlag. Der Kulturweg glänzt darüber hinaus mit insgesamt über 20 Stationen über die gesamte Innenstadt verteilt.

Klassik-Open Air und Dröhnodrom auf dem Hauptplatz

Doch im Fokus des Kultursommers werden in mittlerweile guter und lebendiger Tradition in erster Linie die Open Air-Musikveranstaltungen stehen: Große Konzerte im Herzen der Stadt vor der Kulisse des Rathauses. Den Beginn macht ein großes Klassik-Open Air am Sonntag, 28. Mai, um 18.30 Uhr, bei dem das Sinfonieorchester Dieter Sauer den Hauptplatz bei freiem Eintritt mit großartigen Melodien bespielen wird.

Am Samstag, 3. Juni, ab 15 Uhr folgt dann das Highlight schlechthin für alle Popmusik-Fans: In Kooperation mit der Stadtjugendpflege

STADT PFAFFENHOFEN A. D. ILM

26.5.-20.8.



legt die Stadt das zuletzt 2001 durchgeführte Festival Dröhnodrom unter dem Titel „Dröhnodrom reloaded“ auf dem Hauptplatz wieder auf. Geplant sind Auftritte mehrerer Bands wie beispielsweise Brothers of Santa Claus, Bbou & Demograffics oder die Big Band Dachau, bekanntere wie auch unbekanntere, von Hip Hop bis Indie und Rock. Zusätzlich wird es ein jugendkulturelles Rahmenprogramm mit Skate-Events, Graffiti, Breakdance und vielem mehr geben.

Lange Nacht der Kunst und Musik und Internationale Nacht

Die nächste große Veranstaltung ist dann am Freitag, 30. Juni, die Lange Nacht der Kunst und Musik, die größte Veranstaltung in diesem Sommer mit Ausstellungen, Kunstaktionen und Konzerten in der gesamten Innenstadt.

Am Samstag, 15. Juli, wird es dann international: Im Gegensatz zu den letzten Jahren wird bei der Internationalen Nacht allerdings in diesem Jahr nicht ein Land im Mittelpunkt stehen, sondern alle. Beim Internationalen Tag, einer Kooperation zwischen der Gartenschau, dem InterKulturGarten und der Stadt, stehen alle Nationalitäten im Fokus. Auch mit Hilfe der örtlichen Kulturvereine entsteht dabei ein ganztägiges Programm. Als Finale des Tages findet ein großes Open Air am Hauptplatz mit internationaler Gastronomie und internationaler Musik von Maik Mondial und Holler My Dear statt.

Blues Brothers zum Abschluss

Das Finale des diesjährigen Kultursommers, zumindest was die Konzerte betrifft, macht dann das Sommer-Open Air am Sonntag, 30. Juli, ebenfalls wieder vor der Kulisse des Unteren Hauptplatzes. Und dort wird es dann kultig: Das Blues Brothers Band Project, eine der dienstältesten Blues Brothers-Bands, deren Show eine mitreißende Mischung aus Rhythm'n'Blues, Funk und Soul bietet, verwandelt den Hauptplatz in eine Tanzfläche. Also: ein durchaus voller Konzertsommer in diesem Jahr.

Bezirksmusikfest, Kunstfest, ars videndi, Kurzfilmnacht und Fotographie

Weitere Bestandteile des diesjährigen Kultursommers sind Kooperationen und einige kleinere Veranstaltungen, die das Programm abrunden: Am Wochenende vom 24. und 25. Juni findet beispielsweise



Christoph Ruckhäberle, o.T., 2017, 100 x 70 cm, Farblinolschnitt. Foto: Uwe Walter, Berlin; Courtesy: Thaler Originalgrafik/ Galerie Kleindienst ; © Christoph Ruckhäberle. (27. Mai – 20. August : Neuer Pfaffenhofener Kunstverein, Kunsthalle: „Ladder to Heaven. Zeitgenössische Originalgrafik“, S. 21).



Samstag, 3. Juni: „Dröhnodrom reloaded“, Bbou; Oberer Hauptplatz (S.22)



Freitag, 30. Juni: Lange Nacht der Kunst und Musik.
Feentänzer des Zebra-Stelzentheaters (S. 24)



Samstag, 15. Juli: Internationaler Tag,
Maik Mondial (Foto: Earthgrapher.com);
Unterer Hauptplatz (S.23)



Sonntag, 30. Juli: Abschluss-Open Air,
Blues Brothers Band Project;
Unterer Hauptplatz (S. 23)

das Bezirksmusikfest unter Leitung der Pfaffenhofener Stadtkapelle statt, mit vielen Einzel-Events, einem Festakt sowie einem Festzug zur Gartenschau. An diesem Wochenende lockt ebenfalls das beliebte Kunstfest in Göbelsbach auf dem Hof der Familie Prütting. Den ganzen Zeitraum über ist ein weiteres Highlight für Kunstinteressierte geöffnet: Die Galerie ars videndi lädt zur Sonderausstellung „FLORAL“ mit Künstlern der Klassischen Moderne und der

Gegenwart. Und auch die Stadtjugendpflege wird ihre alljährlichen Sommerveranstaltungen wieder durchführen und veranstaltet am Freitag, 23. Juni, die Kurzfilmnacht am Hauptplatz sowie am Samstag, 24. Juni, die Fotogehgrafie, den Knipstrip-Fotowettbewerb durch die ganze Stadt.

Mit dieser Vielzahl an weiteren unterschiedlichsten Veranstaltungen und Ausstellungen trägt der Kultursommer sicherlich dazu bei, den Sommer 2017 und damit das Gartenschaujahr zu einem unvergesslichen Kulturerlebnis zu machen – sowohl für alle Pfaffenhofener wie auch für alle Besucher. Sämtliche Veranstaltungen und weitere Details sind auf www.pfaffenhofen.de/kultursommer zu finden.

PFÄFFENHOFENER KULTURSOMMER: DAS PROGRAMM

Freitag, 26. Mai, 19 Uhr:

Auftaktveranstaltung des Pfaffenhofener Kultursommers 2017: Vernissage „Ladder to Heaven“, Eröffnung des Pfaffenhofener Kulturwegs, Konzert „Organ Explosion“; Kunsthalle (S. 21)

Samstag/Sonntag, 27./28. Mai, jeweils 14–17 Uhr:

Kinderkulturtage; an verschiedenen Orten in der Innenstadt (S. 25)

Samstag, 27. Mai, 17 Uhr :

Vernissage „FLORAL – Klassische Moderne und Gegenwartskunst“; Galerie ars videndi (S. 30)

Sonntag, 28. Mai, 18.00 Uhr:

Klassik-Open Air: Sinfonieorchester Dieter Sauer; Unterer Hauptplatz (Ausweichort: Aula des Schyren-Gymnasiums) (S. 22)

Samstag, 3. Juni, ab 15 Uhr:

Dröhnodrom reloaded; Oberer Hauptplatz (S. 22)

Samstag/Sonntag, 10./11. Juni, jeweils 11 und 15 Uhr:

Slackline-Weltrekord; Hauptplatz (S. 25)

Freitag, 23. Juni, 21 Uhr:

Kurzfilmnacht; Unterer Hauptplatz (Ausweichort: Jugendzentrum Atlantis) (S. 26)

Samstag, 24. Juni, ab 12 Uhr:

Fotografie; Jugendkultur- und Talentstation Utopia, Sulzbach (S. 26)

Samstag/Sonntag, 24./25. Juni, jeweils 10–18 Uhr:

Kunstfest in Göbelsbach (S. 30)

Samstag/Sonntag, 24./25. Juni:

Bezirksmusikfest des Musikverbands Mittelbayern e.V. (S. 25)

Freitag, 30. Juni, 17 Uhr:

Lange Nacht der Kunst und Musik; Innenstadt (S. 24)

Freitag, 7. Juli, 19.30 Uhr:

Gruppe Lesezeichen: „Komm in den totgesagten park und schau...“; Festsaal des Rathauses (S. 27)

Sonntag, 9. Juli, 20.00 Uhr:

NAMES-Ensemble (New Art and Music Ensemble Salzburg); Spitalkirche (S. 27)

Samstag, 15. Juli, ab 10 Uhr:

Internationaler Tag; Gartenschauengelände, InterKulturGarten, Unterer Hauptplatz (Ausweichort: Mehrzweckhalle Niederscheyern) (S. 23)

Freitag, 28. Juli, 19.30 Uhr:

Vernissage/ Siegerehrung Fotografie; Städtische Galerie (S. 26)

Samstag, 29. Juli, 20 Uhr:

Lesung der Lutz-Stipendiatin Marie-Alice Schultz; Festsaal des Rathauses (S. 27)

Sonntag, 30. Juli, 18 Uhr:

Abschluss-Open Air des Kultursommers: Blues Brothers Band Project; Unterer Hauptplatz (Ausweichort: Stockerhof) (S. 23)



Ansprechpartner für Fragen zum Kultursommer ist Sebastian Daschner, Kulturmanager der Stadt Pfaffenhofen, E-Mail: sebastian.daschner@stadt-pfaffenhofen.de, Tel.: (08441) 78-148.

Weitere Informationen im Internet unter www.pfaffenhofen.de/kultursommer sowie auf Facebook unter www.facebook.com/Pfaffenhofener.Kultursommer.

ANZEIGE

DANPOWER
ENERGIE FÜR MORGEN

WWW.DANPOWER-GRUPPE.DE

**Umweltfreundliche
Energie für
Industrie, Stadt
und Landkreis**

**Danpower Biomasse Pfaffenhofen GmbH • Posthofstraße 2
85276 Pfaffenhofen • Tel. +49(0)84 41/49 84 90**

Ausstellungen, Kunstaktionen, Sehenswürdigkeiten:

AUF DEM KULTURWEG DURCH PPAFFENHOFEN

Zwischen Gartenschau, Innenstadt und Kultursommer:
Pfaffenhofen im Spaziergang kulturell entdecken!

2017 wird ein ganz besonderes Jahr für unsere Stadt: Mit der Kleinen Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen“ findet die größte Veranstaltung in der Geschichte Pfaffenhofens statt. Von 24. Mai bis 20. August werden Tausende in die Kreisstadt an der Ilm strömen, um das Blumenmeer auf dem Gelände der Gartenschau zu bewundern, die vielfältigen Veranstaltungen rund um dieses Mega-Event sowie die Darbietungen des parallel laufenden städtischen Kultursommers zu besuchen. Aber natürlich auch, um zugleich die Gelegenheit zu nutzen, der Innenstadt einen Besuch abzustatten. Wofür sich bestens der neue Pfaffenhofener Kulturweg anbietet.

Von der Gartenschau in die Innenstadt:
Ein Weg der Kunst und Kultur

Der für diesen Zeitraum vom Städtischen Kulturamt organisierte und speziell ausgeschilderte Kulturweg ist das verbindende Element zwischen Stadt und Gelände, Kultursommer und Gartenschau: Beginnend am Volksfestplatz führt der circa zwei Kilometer lange Rundgang bei einer reinen Gehzeit von etwa 30 Minuten über Ambergerweg, Ingolstädter Straße, Hauptplatz, Stadtmauer, Frauenstraße



und Schlachthofstraße quer durch die Innenstadt. Mit 30 Stationen verbindet er Ausstellungen, Kunstaktionen und -installationen mit Sehenswürdigkeiten und Grünanlagen.

Als großes, frei zugängliches Kulturprogramm ist dieser so noch nie dagewesene Kulturspaziergang durch Pfaffenhofen dabei sicherlich auch für alle kulturbegeisterten Bürgerinnen und Bürger der Stadt ein Highlight im diesjährigen, recht außergewöhnlichen Kultursommer, dessen Programm eben nicht nur an den etablierten Spielstätten und Ausstellungsflächen stattfindet – vielmehr manifestieren sich Kunst und Kultur drei Monate lang im öffentlichen Raum.

*Ausstellungsorte, Kunst im öffentlichen Raum
und Pfaffenhofener Sehenswürdigkeiten*

Zentrale Anlaufpunkte auf diesem Weg sind bekannte Ausstellungsorte wie die Kunsthalle des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins, die Städtische Galerie oder das Kreativquartier mit einem jeweils sehr sehenswerten Ausstellungsprogramm. Der Wegführung entlang werden aber zusätzlich auch elf regional bekannte bis international tätige Künstler Aktionen und Installationen erarbeiten. Sie entstammen unterschiedlichsten Genres und Stilrichtungen; das Spektrum reicht dabei von Skulptur über temporäre Installationen bis hin zu Wandbemalungen und Graffiti. Alle arbeiten im öffentlichen Raum, beziehen diesen ein oder gestalten ihn um, sodass sich das Gesicht Pfaffenhofens in diesen drei Monaten sicherlich auch etwas verändern wird. Kulturell runden neben den Ausstellungs- und Kunstschwerpunkten die bekannten Sehenswürdigkeiten Pfaffenhofens den Weg ab. Analog zu den beliebten Stadtführungen sind sie Bestandteil des Programms des Kulturwegs. Der Rundgang besteht dabei so lange, wie die Gartenschau in Pfaffenhofen dauert: Bis einschließlich 20. August sind alle Stationen geöffnet und sämtliche Kunstwerke zugänglich.

*Neuer Pfaffenhofener Kunstverein:
„Ladder to Heaven“*

Ein besonderes Highlight ist beispielsweise die Ausstellung „Ladder to Heaven. Zeitgenössische Originalgrafik“ in der Kunsthalle: Mit dieser größten Ausstellung in seiner Geschichte zeigt der Neue Pfaffenhofener Kunstverein vorrangig Originalgrafiken, aber auch Skulpturen und Objekte von über 40 bekannten zeitgenössischen Künstlern aus fünf Nationen, darunter Werke so berühmter Malerinnen und Maler wie Tilo Baumgärtel, David Schnell, Rosa Loy, Neo Rauch und Matthias Weischer. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit der Leipziger Galerie Thaler Originalgrafik und dem Lubok Verlag (siehe Seite 21).

Kunstkaufhaus im Kreativquartier

Im „Kunstkaufhaus“ des Kreativquartiers in der Frauenstraße, dem bekannten lokalen Projekt mit Arbeitsräumen für Künstler, Musiker und andere Kreative direkt in der Innenstadt, entsteht im Sommer eine besondere Produzentengalerie: Regionale Künstler aus allen Sparten zeigen hier auf Einladung der Organisatoren des Hauses ihre aktuellen Arbeiten. Der Name ist dabei auch Programm: Für Kunstinteressierte gibt es ein großes Angebot von Druckgrafik über Malerei, von Skulptur über Illustration bis hin zu Fotografie. Die teilnehmenden Künstler sind Sabine Ackstaller und Moritz Schweikl, Julia André,



Neuer Pfaffenhofener Kunstverein, Kunsthalle, Ambergerweg: „Ladder to Heaven. Zeitgenössische Originalgrafik“ – Benjamin Badock, Pilzfreund, 2014, 59,6 x 43,8 cm; Hochdruck/ Materialdruck (Foto: Thaler Originalgrafik/Courtesy: Thaler Originalgrafik)



Der italienische Fassadenkünstler Alberonero bei der Arbeit in der Frauenstraße
(Foto: Stadt Pfaffenhofen)

Philipp Brosche, Helene Charitou, Sebastian Daschner, Hans Dollinger, Beatrix Eitel, Julia Gandre, Raik Gupin, Annette Marketsmüller, M.I.A.M.I., Gottfried Müller, Christoph Scholter, Bernhard „Wacky“ Singer, Matthias Wurm und Christian Ziegelmeier. Gleichzeitig laden die Kreativen des Quartiers im Veranstaltungszeitraum mit einigen temporären Aktionen zum Rundgang in ihrem Haus ein.

Städtische Galerie und Galerie im Rathaus

In den städtischen „Kunsträumen“, der Galerie im Rathaus sowie der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung, sind darüber hinaus weitere sehenswerte Ausstellungen zu sehen. Die Bandbreite reicht hier von einer Ausstellung der Firma Hipp zum Thema Ökologische Produktion und Artenvielfalt bis hin zur Präsentation der diesjährigen „Hallertauer“-Serie, dem Regionalgeld Pfaffenhofens; von der Ausstellung Thomas Neumaiers, Installations- und Aktionskünstler sowie Urheber des Denkmals für die Opfer des Nationalsozialismus, bis hin zu den diesjährigen Ausgaben der Hallertauer Künstler unter dem Titel „Natürlich.“ sowie der Fotogeografie.

Flaschturm, Rennerhaus, Würflhaus

Spannende Aktionen ereignen sich aber vor allem auch im öffentlichen Raum, wo verschiedenste Künstler ihren Teil zum Kulturweg beitragen. Herauszuheben ist dabei beispielsweise die Arbeit von Daniel Man, der im Garten des historischen Flaschturms eine Installation verwirklicht. Der 1969 in London geborene und bei München lebende Künstler Man verbindet in seinen „In situ“-Arbeiten und Installationen zwei- und dreidimensionale Elemente. Am Flaschturm wird er eine neue Interpretation des Raumes zwischen den Gebäuden und damit eine etwas andere Inszenierung der bekannten Sehenswürdigkeit erarbeiten.



SatOne am Renner-Haus

(Foto: Stadt Pfaffenhofen)



Kreativquartier Alte Kämmerei, Frauenstraße: „Kunstkaufhaus“ – Produzentengalerie
(Foto: Sebastian Daschner)

Das sogenannte Rennerhaus in der Ingolstädter Straße gestaltet der Münchner Urban Art-Künstler SatOne aka Rafael Gerlach, der international bekannt ist für seinen außergewöhnlichen Stil. Mit abstrakten, nichteuklidischen geometrischen Formen und einem außergewöhnlichen Gespür für Farbe und Dynamik entwirft SatOne immer wieder erstaunliche großformatige Arbeiten im öffentlichen Raum. In Pfaffenhofen wird er das kleine Rennerhaus zum bunten, autarken Kunstobjekt umgestalten.

In der Frauenstraße wird der italienische Künstler Alberonero die Fassade des ehemaligen Würflhauses umwandeln. Der italienische Künstler schwebt zwischen Reduktion und Fülle: Formal reduziert auf wenige geometrische Formen arbeitet er mit einem großen Spektrum an Farbtönen und schafft damit farbkraftige Kunstwerke. Alberonero lässt sich dabei stets von seiner Umgebung inspirieren und reagiert auf architektonische Gegebenheiten. Es entsteht damit ein großes Haus-Kunstwerk, das seine Umgebung miteinbezieht.

Installationen, Skulpturen, Fassadenkunst und Graffiti

Aber auch die übrigen Arbeiten setzen jeweils einen eigenen sehenswerten Schwerpunkt auf dem kulturellen Rundweg durch die Stadt: Der junge Pfaffenhofener Illustrator Sebastian Schwamm wird eine große Installation direkt am Beginn des Kulturwegs am Volksfestplatz präsentieren. Es werden Stahlskulpturen vom Bildhauer Thomas Wimmer zu sehen sein sowie einige Arbeiten von Hermann E. Hechenberger, dem Paunzhausener Schrottkünstler. Matthias Wurm, ein noch junger Bildhauer und Maler aus Pfaffenhofen, wird eine temporäre Installation am Oberen Hauptplatz verwirklichen, die humorvoll Anleihen bei speziellen Papierfalttechniken nimmt. Die Grafikerin und Installationskünstlerin Beatrix Eitel plant eine aus Toren bestehende Installation in der Grünfläche am Hauptplatz. Philipp Brosche, letztjähriger Kulturförderpreisträger der Stadt, wird an der Fassade des Kreativquartiers ein großflächiges Kunstwerk schaffen. Aus Frankreich werden schließlich zwei Graffiti-Künstler anreisen, Vilx & Bims, deren Stil zwischen Karikatur und abstrakter Kunst changiert und die eine Fassade am Ambergerweg gestalten werden.

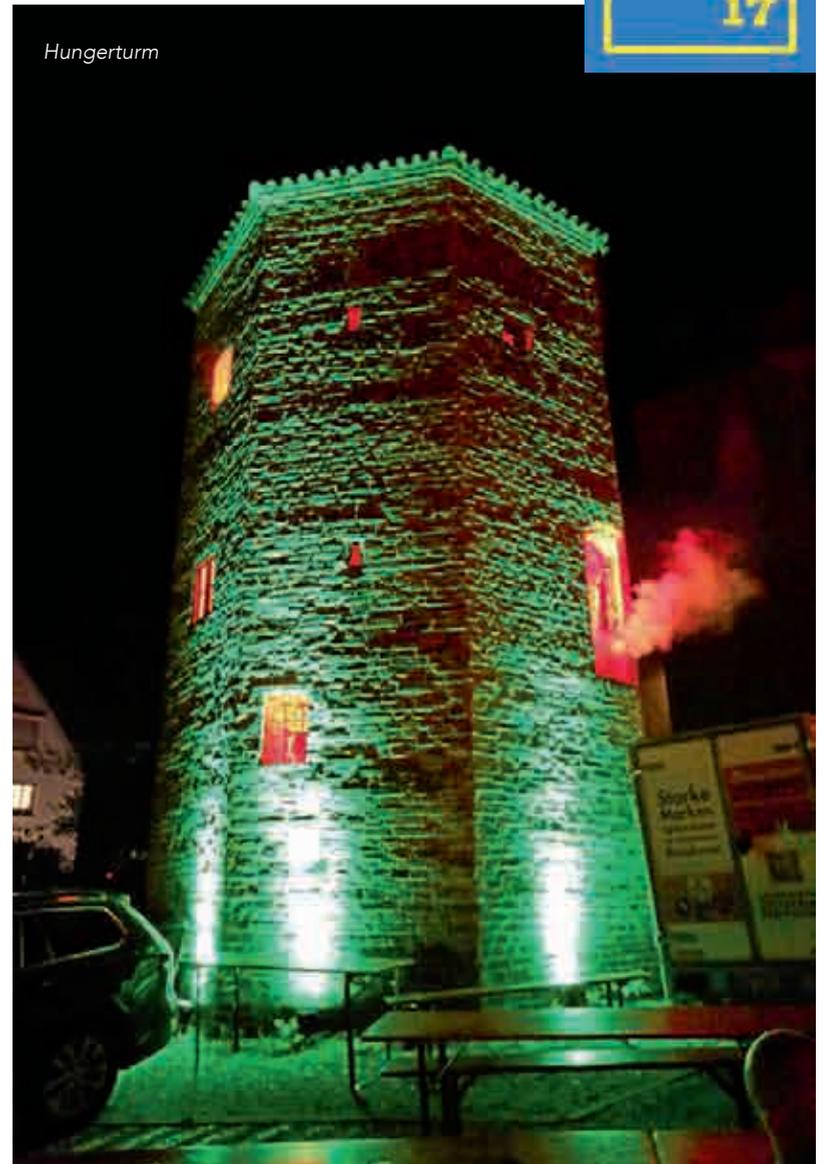
Daneben bereichern dieses ohnehin bereits vielfältige Programm noch diverse Einzelaktionen und Besonderheiten, die den Kulturspaziergang durch Pfaffenhofen mit Sicherheit unterhaltsam machen und auch Einheimischen ihre Stadt von einer neuen Seite präsentieren werden.

PFAFFENHOFENER KULTURWEG – INFORMATIONEN

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der entsprechenden, öffentlich aufliegenden **Broschüre** zum Pfaffenhofener Kulturweg. Sämtliche Informationen sind auch im Internet zu finden unter www.pfaffenhofen.de/kulturweg sowie auf Facebook unter www.facebook.com/pfaffenhofener.kultursommer.

DIE 30 KULTURWEG-STATIONEN

1. Sebastian Schwamm: Installation; Kreisel Volksfestplatz
2. Vilx & Bims: Graffiti/Fassadenmalerei; Ambergerweg
3. Inklusives Kunstprojekt von Regens Wagner Hohenwart: Sabine Ackstaller und Moritz Schweikl mit Menschen mit und ohne Behinderung; Ambergerweg
4. „Ladder to Heaven. Zeitgenössische Originalgrafik“; Kunsthalle, Ambergerweg
5. SatOne: Urban Art/Fassadenmalerei; Renner-Haus, Ingolstädter Straße
6. Stegerbräu; Ingolstädter Straße
7. Rentamt; Ecke Hauptplatz/Ingolstädter Straße
8. The Würfel: Urban Art-Aktion; Hauptplatz
9. Brunnen mit Mariensäule und Stadtre relief; Hauptplatz
10. Spitalkirche; Oberer Hauptplatz
11. Städtische Galerie; Haus der Begegnung, Oberer Hauptplatz
12. Haus der Begegnung: Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus; Oberer Hauptplatz
13. Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist; Oberer Hauptplatz
14. Matthias Wurm: Skulptur; Oberer Hauptplatz
15. Altes Mesnerhaus; Scheyerer Straße
16. Hermann E. Hechenberger: Skulptur; Auenstraße
17. Stadtturm; Obere Stadtmauer
18. Daniel Man: Installation/Fassadenmalerei; Flaschlturm, Platzl
19. Flaschlturm; Platzl
20. Rathaus; Unterer Hauptplatz
21. Ausstellungen im Rathaus; Rathaus-Foyer und 1. Stock
22. Beatrix Eitel: Installation; Hauptplatz
23. Lebzelterei und Wachszieherei Hipp; Cafe Hipp, Unterer Hauptplatz
24. Max Birkl: Urban Art; Frauenstraße 22 und Wehr am Bürgerpark
25. Alberonero: Urban Art/Fassadenmalerei; Würfl-Haus, Frauenstraße
26. Mariensäule; Frauenstraße
27. Kreativquartier: Kunstkaufhaus; Frauenstraße
28. Philipp Brosche: Fassadenmalerei; Kreativquartier, Frauenstraße
29. Hungerturm; Stadtgraben
30. Thomas Wimmer: Skulptur; Schlachthofstraße



Hermann E. Hechenberger, Skulptur, Auenstraße



Vilx während der Arbeit am Ambergerweg



Thomas Neumaier, Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus am Haus der Begegnung

Laut finnischer Sage ist der Zahntroll „Hammasteikko“ für Karies verantwortlich.

ZUM GLÜCK SIND WIR WEDER IN FINNLAND, NOCH GLAUBEN WIR AN TROLLE.

WWW.DR-STREUSSNIG.DE

Dr. Matthias Streussnig
ZAHNARZTPRAXIS

AUSSTELLUNGSORTE ENTLANG DES PFAFFENHOFENER KULTURWEGS

KULTURHALLE PFAFFENHOFEN

Samstag, 27. Mai – Sonntag, 20. August

Neuer Pfaffenhofener Kunstverein:

„Ladder to Heaven. Zeitgenössische Originalgrafik“ (siehe Seite 21)

Eröffnung: Freitag, 26. Mai, 19 Uhr

Finissage: Sonntag, 20. August, 18 Uhr

Kunsthalle, Ambergerweg 2

Öffnungszeiten: täglich von 11–18 Uhr; Eintritt frei!

STÄDTISCHE GALERIE

- Samstag, 20. Mai – Mittwoch, 21. Juni:
Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“ (siehe Seite 28)
- Samstag, 24. Juni – Mittwoch, 26. Juli:
Hallertauer Künstler: „Natürlich.“ (siehe Seite 28)
- Samstag, 29. Juli – Mittwoch, 9. August:
Ausstellung des Fotowettbewerbs Fotogehgrafie (siehe Seite 26)
- Samstag, 12. August – Sonntag, 20. August:
„Die Teile und das Ganze“. Internationales Mosaik-Symposium und Ausstellung von DOMO (Deutsche Organisation für Mosaikkunst e.V.) (siehe Seite 28)

Städtische Galerie im Haus der Begegnung, Oberer Hauptplatz

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 Uhr, 13.30–16.30 Uhr, Sa/So/Feiertage 10–18 Uhr; Eintritt frei!



KREATIVQUARTIER

Sonntag, 28. Mai – Sonntag, 20. August

„Kunstkaufhaus“ – Produzentengalerie

Ausstellungseröffnung: Samstag, 27. Mai, 19 Uhr

Kreativquartier Alte Kämmerei, Frauenstraße 34–36

Öffnungszeiten: Do/Fr/Sa/So/Feiertage 14–20 Uhr; Eintritt frei!

GALERIE IM RATHAUS

- Freitag, 26. Mai – Sonntag, 25. Juni:
„Von der Natur lernen. Was Schmetterlinge und andere Nützlinge für die lebendige Vielfalt bedeuten“ (Hipp-Unternehmensausstellung) (siehe Seite 29)
- Freitag, 30. Juni – Dienstag, 25. Juli:
„Sie hat mir der Himmel geschickt“ – Karikaturen zu Sterben, Tod und Trauer
Eröffnung: Freitag, 30. Juni, 19 Uhr (siehe Seite 29)
- Samstag, 29. Juli – Sonntag, 20. August:
Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017: Fotoausstellung „Natur in Pfaffenhofen“
Eröffnung: Freitag, 28. Juli, 19.30 Uhr (siehe Seite 29)

Galerie im Rathaus, Unterer Hauptplatz

Öffnungszeiten: Mo 8–16 Uhr, Di/Mi 8–12 Uhr, Do/Fr 8–18 Uhr, Sa/So 14–18 Uhr; Eintritt frei!

KULTURFESTIVAL GARTENSCHAU

Kleine Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen“ vom 24. Mai bis 20. August:
89 Tage mit rund 1500 Veranstaltungen

Es ist so weit. Nach jahrelanger, akribischer Planung und monatelangen, zuletzt höchst betriebsamen Vorbereitungen. Der letzte Schliff ist längst angelegt, die ganze Stadt hat sich fein herausgeputzt. Und die Vorfreude unter den Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürgern findet nun endlich ihre Erfüllung. Angesichts dieses „Jahrhundertereignisses“, das die ohnehin äußerst lebenswerte Stadt an der Ilm in diesem Sommer erleben darf: Am Mittwoch, 24. Mai, öffnen sich die Tore zur diesjährigen Kleinen Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“. Unter dem Motto „Die Gartenschau zum Anfassen“ erwarten die Besucherscharen aus nah und fern bis Sonntag, 20. August, unzählige attraktive Angebote und Aktionen. Nicht weniger als rund 1500 Veranstaltungen stehen auf dem Programm dieses Kulturfestivals für Jung und Alt: Wechselnde Blumenschauen und Ausstellungen, Themengärten, ein Schmetterlingshaus und ein Hopfenturm, Kinderspielplätze und eine „Schule im Grünen“ – aber auch zahlreiche Konzerte und Kunstaktionen, Tanzauftritte oder Theateraufführungen, Zauberei und Zirkus.



Grün-bunte Oasen:

Vier Ausstellungsbereiche entlang der Ilm

Entlang der renaturierten Ilm, die im Bereich des Sport- und Freizeitparks durch das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt umgestaltet wurde, reihen sich durch den Innenstadtbereich vier Gartenschau-Areale wie Perlen an einer Schnur: der Volksfestplatz mit seinen temporären Ausstellungsbereichen wie der Blumenschauhalle, den Themengärten, unter anderem zum „Urban Gardening“ in Pfaffenhofen, oder der Schmetterlingshalle; der Sport- und Freizeitpark mit seinen kreativen Kunstinstallationen und zahlreichen Mitmach-Möglichkeiten; der auf einer ehemals versiegelten Fläche neu entstandene Bürgerpark mit seinem Staudenband und dem Froschkönig-Spielplatz sowie dem beeindruckenden, sechs Meter hohen Hopfenturm; und die Ilminsel mit ihrem direktem Wasserzugang. Die Gesamtfläche des Gartenschau-Geländes beträgt circa 8,5 Hektar, der Rundweg weist eine Länge von rund zwei Kilometern auf; 330 Bäume wurden neu gepflanzt.

Mehrwert für Generationen:

Pfaffenhofen gewinnt!

Alle der nachhaltig angelegten Bereiche, vom innerstädtischen Bürgerpark bis zur naturnah ausgebauten Ilm, die endlich ihre angemessene städteplanerische Aufwertung erfährt, bleiben auch nach dem Ende der dreimonatigen Gartenschau den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Pfaffenhofen dauerhaft erhalten. Lediglich der Volksfestplatz wird anschließend wieder seinem ursprünglichen Zweck rückgeführt. Doch das Gesicht der Stadt wird sich beständig verändern. Angesichts der teils längst fälligen, umfangreichen baulichen Maßnahmen mit Sicherheit hin zum Positiven. Zu noch mehr lebenswert.

Anders ausgedrückt: Der substanzielle Mehrwert der Gartenschau liegt so gesehen nicht allein in den 89 tollen, erlebnisreichen Tagen mit vielfältigen Veranstaltungen und Attraktionen für erwartungsgemäß Tausende Besucher. Das eigentlich Tolle ist vielmehr, die langfristigen Profiteure weit über diese drei Sommermonate hinaus sind die Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener selbst – und das für Generationen.

Gartenschau-Kultur:

Highlights der Eröffnungswoche

Am Mittwoch, 24. Mai, einen Tag vor Christi Himmelfahrt, dem Vatertag, beginnt die Gartenschau – unter anderem mit der Uraufführung der von Musikprofessor Peter Wittrich komponierten Gartenschau-Melodie „Gartenschau-Panorama“, der Blumenschau „Mediterrane Pracht“, dem Konzert der Britpop- und Rock-'n'-Roll-Band Monday Tramps und der ungewöhnlich-sinnlichen Knol-d'amour-Installation.

Weitere Highlights der ersten Woche sind das Kinderkonzert von Mai Cocopelli und der Auftritt des Kabarets „Die Stachelbären“ (25. Mai), Musik- und Tanzauftritte von Pfaffenhofener Schulen (26. Mai), oder das Kinderfestival „Stadt.Land.Fluss.“ (27./28. Mai). Auch der Bayerische Rundfunk ist in der Eröffnungswoche zu Gast: unter anderem mit Bayern-1-Gartenexpertin Karin Greiner (27. Mai) und Schlagerstar Nino de Angelo (28. Mai).



„Gartenschauklänge“
(14. Juli): Tubist
Andreas Martin
Hofmeir konzertiert
zusammen mit
der Stadtkapelle
Pfaffenhofen
(Foto: Philippe Gerlach)

**Gartenschauklänge, Kunst, Kino, Zirkus, Tanz und Theater:
Rund 1500 Veranstaltungen in 89 Tagen**

Das Veranstaltungsprogramm bringt auch im weiteren Verlauf der Gartenschau Augen zum Leuchten und Ohren zum Klingen. Beispielsweise laden die Straßenkunst-Tage (10./11. Juni) zum Staunen, Mitmachen und Über-die-Schulter-Schauen ein, entführen die Zirkus- und Theaterstage (12./13. August) in die zauberhafte Welt der Manegen, trifft beim Open-Air-Kino (10.–12. August) Hollywood auf Glühwürmchen und enthüllen die „Tage des Hopfens“ (5./6. August) viele Geheimnisse und viel Wissenswertes um das grüne Gold der Hallertau.

Musikalische Highlights sind unter anderem das Bezirksmusikfest (25. Juni), das Konzert der Stadtkapelle mit dem Echopreisträger und ehemaligen La Brass Banda-Mitglied Andreas Martin Hofmeir im Rahmen der Konzertreihe „Gartenschauklänge“ (14. Juli), das Duo Carolin No (22. Juli), das Konzert des Orchesters „Georgian Sinfonietta“ (15. Juli), eine Matinée mit dem Frauenchor Chorisma und Max Hanft (30. Juli) oder das Musikkabarett „Jubierlator“ (5./6. August) mit Stadtkabarettist Florian Erdle und den Dellnhauser Musikanten, die im Rahmen der Reihe „Gartenschau tanzt“ zugleich zum Volkstanzspektakel „Tanzbodenlust“ einladen. Daneben bringt das Schyren-Gymnasium das Musical „Der kleine Horrorladen“ auf die Bühne, der Theaterspielkreis spielt das Straßentheater „Der verrückte Grenzstein“.

**Gartenschau „4 Kids“:
Kinder- und Familienprogramm**

Die Gartenschau richtet sich mit Spielplätzen, täglichen Mitmach-Aktionen auf dem Racker-Acker, Kinderkonzerten, der „Schule im Grünen“ und ganzen Thementagen auch an ein junges Publikum.

Diese Veranstaltungen finden im Bürgerpark statt. Insbesondere die Herzen der Jüngsten lassen Gastspiele preisgekrönter Künstler wie Sternschnuppe (27. Mai, 9. Juli) und Café Unterzucker (28. Mai) höher schlagen. Oder das Märchen- und Magiewochenende (1./2. Juli) sowie der Sport- und Spiel-Aktionstag (16. Juli). (Weitere Informationen unter www.gartenschau-pfaffenhofen.de/4-kids/highlights-fuer-kinder).

**Naturschönheiten und Sehenswürdigkeiten entdecken:
Führungen rund um die Gartenschau**

Mit Hilfe engagierter Partner und über 40 Gästeführern kann die Gartenschau eine Vielzahl unterschiedlichster Führungen anbieten; auch für Besucher mit Handicap. Zur Auswahl stehen unter anderem die Gartenschau-Tour „Mit allen Sinnen erleben“, die Stadt-Tour „Im Herzen Pfaffenhofens“ sowie eine Gartenschau-Tour für Besucher mit Seh- oder Hörbehinderung (Führungen nur nach Voranmeldung; Informationen und Buchungen: www.gartenschau-pfaffenhofen.de/fuehrungen, Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen (WSP), Karen Bendig, Tel. (08441) 40550-14, karen.bendig@wsp-pfaffenhofen.de).

Ohne Voranmeldung gibt es Führungen zur naturnahen Umgestaltung der Ilm (25.–28. Mai, 7./21. Juni, 5./19. Juli, 2./16. August, jeweils 10.30 Uhr, kostenfrei, Treffpunkt: Eingang Nord) sowie Offene Gartenschauführungen (sonn- und feiertags, jeweils 14 Uhr, Kosten: 4 Euro, Kinder und Jugendliche frei, Treffpunkt: Info-Pavillon der Stadt Pfaffenhofen). Für die Teilnahme an allen Führungen auf dem Gartenschauengelände ist eine Eintrittskarte notwendig.



Mittsommernacht (24. Juni): Konzert der ABBA-Revival-Band
„Waterloo – A Tribute to ABBA“
(Foto: www.waterloo-band.de)

Bowling | Bar | Restaurant | Events | PFAFFENHOFEN

MARIELITAS
MEXICAN RESTAURANT

VIVA!
MEXICO

Hollywood Super Bowling

Ledererstr. 4 | 85276 Pfaffenhofen
08441-277 55 07 | bowling-pfaffenhofen.de

ANZEIGEN

ideehochwei® werbeagentur gmbh
raiffeisenstr. 15 · 85276 pfaffenhofen
fon 08441/7877-0 · www.ideehoch2.de

2
ideehochwei®



Internationaler Tag (15. Juli): Konzert des Orchesters „Georgian Sinfonietta“
(Foto: Georgian Sinfonietta)



Sommerfest (22. Juli): Konzert mit Carolin No (Singer-/ Songwriter-Duo)
(Foto: Carolin No)

**Kulturweg, Kultursommer, Kunstaktionen:
Pfaffenhofen erleben!**

Die Stadt an der Ilm bietet als Gastgeberin der Gartenschau im Innenstadtbereich zusätzliche Attraktionen an. Viele lassen sich auf dem Kulturweg entdecken (siehe Seite 8–11), der am Haupteingang beginnt: Beispielsweise die Kunsthalle mit ihrer Ausstellung „Ladder to Heaven“, in deren Mittelpunkt zeitgenössische Originalgrafiken stehen, die historische Spitalkirche oder der mittelalterliche Hungerturm sowie weitere Sehenswürdigkeiten, Kunstaktionen und Ausstellungen. Zusätzlich laden auf dem Hauptplatz ein Stadtstrand und eine Spielwiese zum Erholen und Klettern ein – und finden im Rahmen des Kultursommers (siehe Seite 4–7) viele weitere Veranstaltungen



statt. Und ein Erlebnis für die ganze Familie ist sicher auch die kleine Bahn „Innenstadt-Express“, die ihre Gäste am Gartenschau-Haupteingang erwartet.



Ein Erlebnis für die ganze Familie: Der Innenstadt-Express (Foto: Markus Amann)

ÖFFNUNGSZEITEN – EINTRITTSPREISE – TICKETS

Öffnungszeiten:

Die Gartenschau ist täglich von 9–19 Uhr geöffnet (Kassen 9–18 Uhr, Einlass 9–19 Uhr). Bei Abendveranstaltungen gelten gesonderte Kassen- und Einlasszeiten.

Eintrittspreise & Tickets:

Eine Dauerkarte für Erwachsene kostet im bis zum 23. Mai stattfindenden Vorverkauf 55 Euro, anschließend 65 Euro. In der Dauerkarte sind alle Ausstellungen und Veranstaltungen des gesamten Gartenschau-Zeitraums inklusive. Eine Tageskarte für Erwachsene kostet 13 Euro und beinhaltet alle Ausstellungen und Veranstaltungen des jeweiligen Besuchstages. Dieser ist frei wählbar. Kinder und Enkelkinder bis 17 Jahre begleiten ihre Eltern und Großeltern kostenlos auf die Gartenschau.

Ticket-Verkaufsstellen:

Gartenschau-Kassen; Donaukurier in Pfaffenhofen, Ingolstadt, Wolnzach, Schrobenhausen, Lieferung nach vorheriger Bestellung auch nach Vohburg, Neuburg, Eichstätt, Beilngries und Hilpoltstein möglich (nur Tageskarten); Reisebüro Stanglmeier Pfaffenhofen; Buchhandlung Gabriel, Rohrbach; online im Ticketshop der Gartenschau unter www.gartenschau-pfaffenhofen.de/ticketshop.

Alle weiteren Informationen zu Tickets und Eintrittspreisen unter www.gartenschau-pfaffenhofen.de/ticketshop.



Straßenkunsttage (10./11. Juni): Zebra Stelzentheater (Foto: Zebra Stelzentheater)

DIE KULTURHIGHLIGHTS AUF DER GARTENSCHAU



JUNI

- **3.–5. Juni: Tanz der Schmetterlinge**
Pfungstprogramm mit Ratsch im Grünen, Speed-Dating und Green-Chatting (3.6.), Fotoworkshop „Dem Schmetterling auf der Spur“ (4.6.), Aufführung des Klexs-Theaters „Die kleine dicke Raupe wird nicht satt“ (4./ 5.6.) und Ballett-Matinée des Tanzstudios Scherg (5.6.)
- **10./11. Juni: Straßenkunsttage**
Mit „di farykte Kapelle“ (10.6.), der Express Brass Band (11.6.) und dem Zebra Stelzentheater (10./11.6.)
- **15.–18. Juni: Wochenende der Heimat & Tradition**
Trachtenfest mit Donaugaufest (15.–18.6.) und Festumzug (18.6.) – (siehe auch Seite 31)
- **24. Juni: Mittsommernacht**
Mit Konzert der ABBA-Revival-Band „Waterloo – A Tribute to ABBA“
- **25. Juni: Bezirksmusikfest des Musikverbands Mittelbayern e.V.**
Festzug mit über 20 Musikkapellen aus ganz Oberbayern – (siehe auch Seite 25)

JULI

- **1./2. Juli: Märchen- & Magiewochenende**
Mit der Blüten- und Elfenwerkstatt, dem Märchenzelt Augsburg und Zauberer Gerhard Riedl
- **9. Juli: Tag der Musikschulen**
Mit über 300 Mitwirkenden aus oberbayerischen Musikschulen
- **14. Juli: Konzertreihe „Gartenschauklänge“**
Konzert der Stadtkapelle Pfaffenhofen mit Andreas Martin Hofmeir (Tuba) im Rahmen der Konzertreihe „Gartenschauklänge“
- **15. Juli: Internationaler Tag**
Mit Beiträgen der kulturellen Vereine aus Pfaffenhofen in Kooperation mit dem Kulturamt sowie Konzert des Orchesters „Georgian Sinfonietta“ – (siehe auch Seite 23)
- **16. Juli: Sport- & Spiel-Aktionstag**
Mit der Sparkassen-Knaxiade, zahlreichen Mitmach-Workshops und Spielangeboten

22. Juli: Sommerfest

Mit Picknick im Grünen und der Aufführung „Der Froschkönig“ vom Theater Fritz und Freunde, Konzert mit Carolin No (Singer-/ Songwriter-Duo), einem großen Kerzenlabyrinth vom Theater Anu sowie einem Konzert von Franz Garlik und Lauren Francis

28. Juli: School's Out Party

Mit Schülerbands des intakt Musikinstituts Pfaffenhofen und DJ-Musik

AUGUST

4. August: Konzertreihe „Gartenschauklänge“

Jazz-Konzert mit Christoph Hörmann (Saxophon) und Tim Allhoff (Piano) im Rahmen der Konzertreihe „Gartenschauklänge“

5./6. August: Tage des Hopfens

Musikkabarett „Jubierlator“ mit den Dellnhauser Musikanten und Florian Erdle (5.8.), Bierseminar und Gstanzl-Workshop (6.8.)

6. August: „Gartenschau tanzt“

Tanzbodenlust: Volkstanzspektakel mit den Dellnhauser Musikanten im Rahmen der „Gartenschau tanzt“-Reihe

9.–12. August: Open-Air-Kino

Mit den preisgekrönten Filmen „Life of Pi“ (9.8.), „Birkenkuchen mit Lavendel“ (10.8.) und „La La Land“ (11.8.) sowie dem Hipp-Filmfestival (12.8.)

12./13. August: Zirkus- & Theatertage

Mit Mitmach-Zirkus-Parcours (12./13.8.) und Kindertheater „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“ (13.8.)

GARTENSCHAU: ALLE VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Sämtliche Events und Detailinformationen finden Sie auch im Online-Kalender der Gartenschau (mit Veranstaltungskalender zum Download) unter www.gartenschau-pfaffenhofen.de/veranstaltungen (Änderungen und Irrtümer vorbehalten).



PFÄFFENHOFENER KULTURKALENDER

JUNI, JULI, AUGUST 2017

Donnerstag, 1. Juni

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
7.30-17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“	33
8-18 Uhr: Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	29
9-12/ Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
13.30-16.30 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
15-18 Uhr: Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche	33
19 Uhr: Städt. Musikschule: Flötenfreu(n)de; Haus der Begegnung	32

Freitag, 2. Juni

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
7.30-12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“	33
8-18 Uhr: Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	29
13.30-16.30 Uhr: „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Samstag, 3. Juni

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
9.30-12.30 Uhr: Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	34
11 Uhr: Stadtführung: Kuriositäten-Tour	34
11 Uhr: Führung im InterKulturGarten	34
11-18 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr: Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	29
14-18.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
15.30 Uhr: Kultursommer: Dröhnodrom reloaded; Oberer Hauptplatz	22

Sonntag, 4. Juni (Pfungstsonntag)

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
10-18 Uhr: Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr: Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	29
14-18.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Montag, 5. Juni (Pfungstmontag)

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
9-12/ Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
13.30-16.30 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
11-18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Dienstag, 6. Juni

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“	33
8-12 Uhr: Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	29
9-12/ Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
13.30-16.30 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
11-18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Mittwoch, 7. Juni

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“	33
8-12 Uhr: Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	29
9-12/ Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
13.30-16.30 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
11-18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
19 Uhr: Klavierabend mit Antonio Acunto; Festsaal des Rathauses	31

Donnerstag, 8. Juni

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
7.30-17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“	33
8-18 Uhr: Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	29
9-12/ Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
13.30-16.30 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
11-18 Uhr: Hoagart'n; Hofbergsaal	32
14-18.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Freitag, 9. Juni

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
7.30-12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“	33
8-18 Uhr: Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	29
9-12/ Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
13.30-16.30 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
11-18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
17 Uhr: Sonderstadtführung „Pfaffenhofen in der Reformationszeit“	34

Samstag, 10. Juni

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
9.30-12.30 Uhr: Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	34
10-18 Uhr: Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
11 Uhr: Führung durch den Fernmeldebunker	34
11 Uhr: Führung im InterKulturGarten	34
11 Uhr: Kultursommer: Slackline – Übungslauf; Hauptplatz	25
11-18 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr: Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	29
14-18.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
15 Uhr: Sonderstadtführung „Pfaffenhofen in der Reformationszeit“	34
15 Uhr: Kultursommer: Slackline – Trickline und Test-Slackline; Hauptplatz	25

Sonntag, 11. Juni

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
10-18 Uhr: Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
10-20 Uhr: Fischerfest Uttenhofen	34
11 Uhr: Kultursommer: Slackline – Trickline und Test-Slackline; Hauptplatz	25
11-18 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-17 Uhr: Tanz am Sonntagnachmittag; Hofbergsaal	32
14-18 Uhr: Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	29
14-18.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
15 Uhr: Kultursommer: Slackline – Weltrekordversuch; Hauptplatz	25

Montag, 12. Juni

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“	33
8-16 Uhr: Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	29
9-12/ Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
13.30-16.30 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
11-18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Dienstag, 13. Juni

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“	33
8-12 Uhr: Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	29
9-12/ Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
13.30-16.30 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
11-18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Mittwoch, 14. Juni

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
7.30-14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“	33
8-12 Uhr: Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	29
9-12/ Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
13.30-16.30 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
11-18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
14 Uhr: Tanztreff im Hofbergsaal	32
14-18.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
19.30 Uhr: 90 Jahre Trachtenverein Ilmtaler: Couplet-AG – „Wir kommen!“; Eisstadion	31

Donnerstag, 15. Juni (Fronleichnam)

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
10-18 Uhr: Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
12 Uhr: 90 Jahre Trachtenverein Ilmtaler: Musikantentag, Gartenschau	31
14-18.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Freitag, 16. Juni

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
7.30-12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“	33
8-18 Uhr: Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	29
9-12/ Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
13.30-16.30 Uhr: Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
11-18 Uhr: 90 Jahre Trachtenverein Ilmtaler: Wochenende der Heimat & Tradition; Gartenschau	31
13 Uhr: Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
14-18.30 Uhr: 90 Jahre Trachtenverein Ilmtaler: Volkstanz mit der Tanzlumi	31
20 Uhr: Maschant; Eisstadion	31

Samstag, 17. Juni

Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“	12-15
9.30-12.30 Uhr: Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	34
10 Uhr: 90 Jahre Trachtenverein Ilmtaler: Wochenende der Heimat & Tradition; Gartenschau	31
10-18 Uhr: Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	28
11 Uhr: Stadtführung: Pfaffenhofen-Tour	34

+ + + Das komplette Magazin finden Sie auch zum Herunterladen auf www.pfaffenhofen.de/kulturmagazin + + +

11 Uhr:	Führung im InterKulturGarten	34
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	29
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
19.30 Uhr:	90 Jahre Trachtenverein Ilmtaler: Heimatabend mit den Dellnhäuser Musikanten; Eisstadion	31
Sonntag, 18. Juni		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
9.30 Uhr:	90 Jahre Trachtenverein Ilmtaler: Gottesdienst; Eisstadion	12-15
10-18 Uhr:	Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	31
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	28
14 Uhr:	90 Jahre Trachtenverein Ilmtaler: Festzug	21
14-18 Uhr:	Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	31
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	29
18 Uhr:	90 Jahre Trachtenverein Ilmtaler: Festausklang; Eisstadion	30
Montag, 19. Juni		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
7.30-14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“	12-15
8-16 Uhr:	Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	33
9-12/13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	29
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	28
14 Uhr:	Musikantentreff im Hofbergsaal	21
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	32
Dienstag, 20. Juni		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
7.30-14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“	12-15
8-12 Uhr:	Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	33
9-12/13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	29
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	28
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	21
Mittwoch, 21. Juni		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
7.30-14.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“	12-15
8-12 Uhr:	Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	33
9-12/13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Thomas Neumaier – „Kleine Stadteingriffe“; Städt. Galerie	29
Donnerstag, 22. Juni		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
7.30-17.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“	12-15
8-18 Uhr:	Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	33
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	29
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	21
Freitag, 23. Juni		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
7.30-12.30 Uhr:	Kunst im Finanzamt: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“	12-15
8-18 Uhr:	Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	33
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	29
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	21
18 Uhr:	Sonnwendfeier der Naturfreunde	30
19.30 Uhr:	Kultursommer: Vernissage Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	34
21 Uhr:	Kultursommer: Kurzfilmnacht; Unterer Hauptplatz (Ausweichort: Jugendzentrum Atlantis)	28
Samstag, 24. Juni		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
9.30-12.30:	Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	12-15
10-18 Uhr:	Kultursommer: Kunstfest in Göbelsbach	34
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	30
11 Uhr:	Führung im InterKulturGarten	28
11 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker	34
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	34
12 Uhr:	Kultursommer: Fotogehgrafe; Jugendkultur- und Talentstation Utopia	21
14-17 Uhr:	„Bau mit am Tor zum Frieden!“; InterKulturGarten	26
14-18 Uhr:	Kultursommer: Hipp-Ausstellung „Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen“; Rathaus	34
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	29
19 Uhr:	Kultursommer: Bezirksmusikfest – MONaco Big Band ; Schyren-Gymnasium	30
Sonntag, 25. Juni		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
10-18 Uhr:	Kultursommer: Kunstfest in Göbelsbach	12-15
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	30
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	28

ANZEIGE

Wenn es überall summt, schwirrt, tanzt und lacht.

DIE GARTENSCHAU ZUM ANFASSEN

24. Mai - 20. August 2017
 Pfaffenhofen an der Ilm
www.gartenschau-pfaffenhofen.de



natur
in Pfaffenhofen a. d. Ilm
24. Mai - 20. August 2017



PPAFFENHOFEN A. D. ILM
 Guter Boden für große Vorhaben

11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Freitag, 14. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
8-18 Uhr:	Kultursommer: Karikaturen-Ausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“; Rathaus	29
9-12/13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Samstag, 15. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
9.30-12.30:	Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	34
10 Uhr:	Kultursommer: Internationaler Tag; Gelände der Gartenschau	23
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	28
11 Uhr:	Stadtführung: Pfaﬀenhofen-Tour	34
11 Uhr:	Führung im InterKulturGarten	34
11 Uhr:	Kultursommer: Internationaler Tag ; InterKulturGarten	23
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Kultursommer: Karikaturen-Ausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“; Rathaus	29
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
17 Uhr:	Benefizkonzert Maggies Moderne; Evang. Kreuzkirche	32
17 Uhr:	Kultursommer: Internationaler Tag – Maik Mondial, Holler My Dear; Unterer Hauptplatz	23

Sonntag, 16. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Kultursommer: Karikaturen-Ausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“; Rathaus	29
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Montag, 17. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
8-16 Uhr:	Kultursommer: Karikaturen-Ausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“; Rathaus	29
9-12/13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14 Uhr:	Musikantentreﬀ im Hofbergsaal	32
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Dienstag, 18. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
8-12 Uhr:	Kultursommer: Karikaturen-Ausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“; Rathaus	29
9-12/13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Mittwoch, 19. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
8-12 Uhr:	Kultursommer: Karikaturen-Ausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“; Rathaus	29
9-12/13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
15.30 Uhr:	Vorlesezeit in der Stadtbücherei	33

Donnerstag, 20. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
8-18 Uhr:	Kultursommer: Karikaturen-Ausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“; Rathaus	29
9-12/13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
17 Uhr:	Städt. Musikschule: Sommer im Tastenland; Haus der Begegnung	32
18 Uhr:	Städt. Musikschule: Akkordeonissimo; Haus der Begegnung	32

Freitag, 21. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
8-18 Uhr:	Kultursommer: Karikaturen-Ausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“; Rathaus	29
9-12/13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33

Samstag, 22. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
9.30-12.30:	Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	34
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	28
11 Uhr:	Führung im InterKulturGarten	34
11 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker	34
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21

14-18 Uhr:	Kultursommer: Karikaturen-Ausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“; Rathaus	29
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Sonntag, 23. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
10-18 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Kultursommer: Karikaturen-Ausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“; Rathaus	29
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Montag, 24. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
8-16 Uhr:	Kultursommer: Karikaturen-Ausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“; Rathaus	29
9-12/13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
18 Uhr:	Städt. Musikschule: Montagskonzert, Altenheim St. Franziskus (Ausweichort: Haus der Begegnung)	32

Dienstag, 25. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
8-12 Uhr:	Kultursommer: Karikaturen-Ausstellung „Sie hat mir der Himmel geschickt“; Rathaus	29
9-12/13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14 Uhr:	Sommerfest im Hofbergsaal	32
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Mittwoch, 26. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
9-12/13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Hallertauer Künstler – „Natürlich.“; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14 Uhr:	Tanztreﬀ im Hofbergsaal	32
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
15.30 Uhr:	Vorlesezeit in der Stadtbücherei	33

Donnerstag, 27. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Freitag, 28. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
19.30 Uhr:	Kultursommer: Vernissage Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
19.30 Uhr:	Kultursommer: Vernissage/ Siegerehrung Ausstellung Fotograﬃe; Städt. Galerie	26

Samstag, 29. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
9.30-12.30:	Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	34
10-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung Fotograﬃe; Städt. Galerie	26
11 Uhr:	Führung im InterKulturGarten	34
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
19 Uhr:	Künstlertreﬀ mit Philipp Brosche und Nicolas Confais; Galerie Manfred	33
20 Uhr:	Kultursommer: Lesung der Lutz-Stipendiatin Marie-Alice Schultz; Festsaal des Rathauses	27

Sonntag, 30. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
10-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung Fotograﬃe; Städt. Galerie	26
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
12 Uhr:	Konzert Arcis Saxophonquartett & Kammerchor A-cappella nova; Stadtpfarrkirche	32
14-18 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
18 Uhr:	Kultursommer: Sommer-Open Air – Blues Brothers Band Project; Unterer Hauptplatz	23

Montag, 31. Juli

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
8-16 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
9-12/13.30-16.30:	Kultursommer: Ausstellung Fotograﬃe; Städt. Galerie	26
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaﬀenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30

Dienstag, 1. August

Gartenschau „Natur in Pfaﬀenhofen an der Ilm 2017“		12-15
8-12 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
9-12/13.30-16.30:	Kultursommer: Ausstellung Fotograﬃe; Städt. Galerie	26

11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
Mittwoch, 2. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
8-12 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
9-12/13.30-16.30:	Kultursommer: Ausstellung Fotogehografie; Städt. Galerie	26
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
Donnerstag, 3. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
8-18 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
9-12/13.30-16.30:	Kultursommer: Ausstellung Fotogehografie; Städt. Galerie	26
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
15-18 Uhr:	Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche	33
Freitag, 4. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
8-18 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
9-12/ 13.30-16.30:	Kultursommer: Ausstellung Fotogehografie; Städt. Galerie	26
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
18 Uhr:	Humulus Lupulus-Open Air; Vieth/ Scheyern	31
Samstag, 5. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
9.30-12.30:	Sommer in der Stadt; Wochenmarkt	34
10-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung Fotogehografie; Städt. Galerie	26
11 Uhr:	Stadtführung: Kuriositäten-Tour	34
11 Uhr:	Führung im InterKulturGarten	34
11 Uhr:	Humulus Lupulus-Open Air; Vieth/ Scheyern	31
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
18 Uhr:	Ausweichtermin Weinfest; Unterer Hauptplatz	34
Sonntag, 6. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
10-18 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung Fotogehografie; Städt. Galerie	26
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
Montag, 7. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
8-16 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
9-12/ 13.30-16.30:	Kultursommer: Ausstellung Fotogehografie; Städt. Galerie	26
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
Dienstag, 8. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
8-12 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
9-12/ 13.30-16.30:	Kultursommer: Ausstellung Fotogehografie; Städt. Galerie	26
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
Mittwoch, 9. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
8-12 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
9-12/ 13.30-16.30:	Kultursommer: Ausstellung Fotogehografie; Städt. Galerie	26
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
Donnerstag, 10. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
8-18 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
Freitag, 11. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
8-18 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
19.30 Uhr:	Kultursommer: Vernissage Internationales Mosaik-Symposium und Ausstellung; Städt. Galerie	28
Samstag, 12. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
10-18 Uhr:	Kultursommer: Internationales Mosaik-Symposium und Ausstellung; Städt. Galerie	28
11 Uhr:	Führung im InterKulturGarten	34

11 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker	34
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
Sonntag, 13. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
10-18 Uhr:	Kultursommer: Internationales Mosaik-Symposium und Ausstellung; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
Montag, 14. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
8-16 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
9-12/ 13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Internationales Mosaik-Symposium und Ausstellung; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
Dienstag, 15. August (Mariä Himmelfahrt)		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
10-18 Uhr:	Kultursommer: Internationales Mosaik-Symposium und Ausstellung; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
Mittwoch, 16. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
8-12 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
9-12/ 13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Internationales Mosaik-Symposium und Ausstellung; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
Donnerstag, 17. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
8-18 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
9-12/ 13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Internationales Mosaik-Symposium und Ausstellung; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
Freitag, 18. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
8-18 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
9-12/ 13.30-16.30 Uhr:	Kultursommer: Internationales Mosaik-Symposium und Ausstellung; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
Samstag, 19. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
10-18 Uhr:	Kultursommer: Internationales Mosaik-Symposium und Ausstellung; Städt. Galerie	28
11 Uhr:	Stadtführung: Pfaffenhofen-Tour	34
11 Uhr:	Führung im InterKulturGarten	34
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
Sonntag, 20. August		
Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm 2017“		
10-18 Uhr:	Kultursommer: Internationales Mosaik-Symposium und Ausstellung; Städt. Galerie	28
11-18 Uhr:	Kultursommer: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
14-18 Uhr:	Kultursommer: Fotoausstellung Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017 ; Rathaus	29
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
14-18.30 Uhr:	Kultursommer: Ausstellung „FLORAL“; Galerie ars videndi	30
18 Uhr:	Kultursommer: Finissage Neuer Pfaffenhofener Kunstverein – „Ladder to Heaven“; Kunsthalle	21
Donnerstag, 24. August		
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
Freitag, 25. August		
14-18 Uhr:	Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
18-22 Uhr:	Finissage Philipp Brosche & Nicolas Confais: „Resonanz“; Galerie Manfred	33
Samstag, 26. August		
11 Uhr:	Führung durch den Fernmeldebunker	34
Dienstag, 29. August		
14 Uhr:	Geselliges Beisammensein; Hofbergsaal	32

SPIELWIESE DER KÜNSTE

„Ladder to Heaven“: Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein zeigt in der Kunsthalle die größte Ausstellung seiner Geschichte

Mit der Ausstellung „Ladder to Heaven“, die von 27. Mai bis 20. August in der Kunsthalle Pfaffenhofen (vormals Kulturhalle) zu sehen ist, zeigt der Neue Pfaffenhofener Kunstverein vorrangig Originalgrafiken, aber auch Skulpturen und Objekte von über vierzig bekannten zeitgenössischen Künstlern aus fünf Nationen; darunter Werke so berühmter Malerinnen und Maler wie Tilo Baumgärtel, David Schnell, Rosa Loy, Neo Rauch, Tal R und Matthias Weischer.

Die Ausstellung – die größte in der fast zehnjährigen Geschichte des Kunstvereins – entstand in Zusammenarbeit mit der Leipziger Galerie Thaler Originalgrafik sowie dem Lubok Verlag und ist Teil des Kulturwegs im Rahmen der Kleinen Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen 2017“ (siehe Seite 8–11). Sie ist täglich von 11 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Die Eröffnung am Freitag, 26. Mai, ist zugleich die Auftaktveranstaltung zum Pfaffenhofener Kultursommer mit anschließendem Konzert der Münchner Vintage-Band „Organ Explosion“.



Benjamin Baddock, Rosa (brünett), 2016, 59,6 x 43,8 cm, Hochdruck/ Materialdruck
(Foto: Thaler Originalgrafik/Courtesy: Thaler Originalgrafik)

„Ladder to Heaven“ ist der englische Name für eine wohlbekannt Blume, die sinnbildlich für die Jahreszeit steht, zu der die Ausstellung beim Kunstverein in der Kunsthalle für die Besucher geöffnet sein wird: das Maiglöckchen. Und auch wenn natürlich nicht vorwiegend Blumen oder Pflanzen das Thema der Ausstellung sein werden, so möchten die Kuratoren dennoch auf ihre Weise auf das überwältigend vielfältige Naturerlebnis, das die Gartenschau bieten wird, eingehen und mit den Mitteln der Kunst eine heitere Antwort formulieren. Natur und Kunst sollen hier nicht als Gegensätze verstanden, sondern in ihrer entscheidenden Gemeinsamkeit gezeigt werden: dass sie dort am lebendigsten und schönsten erscheinen, wo sie vielfältig sind.

Die Galerie Thaler Originalgrafik hat sich 2015 auf dem Gelände der ehemaligen Leipziger Baumwollspinnerei gegründet und ganz der originalen, zeitgenössischen Druckgrafik verschrieben. Sie präsentiert das ungeheuer vielschichtige druckgrafische Œuvre von über vierzig Künstlern. Im Programm hat Thaler Grafiken, die alle Drucktechniken umfassen, angefangen bei den ältesten Verfahren wie dem meisterlichen Holzschnitt und der kunstvollen Radierung über die Ende des 18. Jahrhunderts erfundene malerische Lithografie bis hin zu den modernen Linolschnitten und Siebdrucken. Thaler Originalgrafik hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Aktualität und Variabilität dieser traditionsreichen und handwerklichen Gattung der bildenden Kunst aufzuzeigen. Thaler ist eng mit dem Leipziger Lubok Verlag vernetzt.



Christoph Ruckhäberle,
o.T. (woman), 2007,
Lithografie, 54 x 40cm
(Foto: Thaler Originalgrafik/
Courtesy: Thaler Originalgrafik)



Seit 2007 erscheinen im Leipziger Lubok Verlag originalgrafische Künstlerbücher. Der in Pfaffenhofen geborene und aufgewachsene Künstler Christoph Ruckhäberle entwickelte mit dem Drucker Thomas Siemon die Idee, Linolschnitte zeitgenössischer Künstler in hohen Auflagen zu drucken und in Buchform jedem Interessierten zugänglich zu machen. Der Name Lubok geht zurück auf farbige Einblatt-holzschnitte, die seit Mitte des 17. Jahrhunderts bis Anfang des 20. Jahrhunderts auf russischen Jahrmärkten populär und preiswert zu erwerben waren. Weit über hundert Künstler haben sich bereits an den Sammelwerken der Lubok-Reihe und an der Gestaltung monografischer Linolschnittbücher beteiligt. In vielbeachteten Ausstellungen in New York, Mexico City oder im Kunstareal des AEG-Geländes in Nürnberg waren die Lubok-Künstler in großen Ausstellungen bereits zu Gast.

Der Neue Pfaffenhofener Kunstverein wird einen Katalog zur Ausstellung herausgeben, der naturgemäß im Lubok Verlag Leipzig erscheinen wird.



ANZEIGE



Wir bringen's!

50
 JAHRE
 Seit 1965



Ilmtaler Transportbeton GmbH & Co. KG · Anton-Schranz-Str. 1 · 85276 Pfaffenhofen
 Telefon: 08441 2103 · Fax: 08441 82484 · info@ilmtaler-transportbeton.de

www.ilmtaler-transportbeton.de

DAS DRÖHNODROM KEHRT ZURÜCK!

Highlight des Kultursommers:

Am 3. Juni Neuauflage des kultigen Musik- und Jugendkulturfestivals am Oberen Hauptplatz



Einer der Höhepunkte des diesjährigen Kultursommers: 16 Jahre lang, zuletzt 2001, hat das Pfaffenhofener Kultfestival Dröhnodrom nicht mehr stattgefunden. Jetzt wird es als „Dröhnodrom reloaded“ von der Stadtjugendpflege und dem städtischen Kulturamt wiederbelebt. Und zwar am Samstag, 3. Juni, am Oberen Hauptplatz. Damit die Rückkehr des großen Musik- und Jugend-

kulturfestivals ein unvergessliches Event wird, haben sich die Planer einiges einfallen lassen. Neben einem opulenten musikalischen Line-Up, verteilt auf zwei Bühnen, wird es auch ein ausgefeiltes Rahmenprogramm geben.

Die Musikauswahl ist abwechslungsreich gestaltet und hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Auf der Hauptbühne punkten beispielsweise BBou & Demograffics mit bayerischem – besser: oberpfälzerischem – Hip Hop, erstklassigem Rap und fetten Beats. Aus Freiburg kommt ein weiterer Headliner: Brothers of Santa Claus, eine der vielversprechendsten Indie Pop-Bands Deutschlands, mit neuem Album im Gepäck, das teils hymnische Kritiken erfahren hat. Neben den Brothers of Santa Claus spielen auf dem Dröhnodrom mit The Living und Die Sauna noch zwei weitere Indie-Bands, beides Projekte aus München, die ebenfalls bereits auf sich aufmerksam machen konnten und eine mitreißende Performance garantieren. Den Abschluss des Abends macht die 25-köpfige Bigband Dachau, die Sounds und Beats der elektronischen Tanzmusik mit dem wuchtigen Bläsersatz eines großen Jazzorchesters verknüpft. Zu dieser Bigband, die heuer erstmals auf das berühmte Jazz-Festival Montreux eingeladen wurde, muss einfach getanzt werden! Weitere Acts auf der Hauptbühne werden Good Morning Fire Eater aus Münster sein, die sich dem Post-Punk verschrieben haben; sie verbinden punkige Elemente mit

elektronischen Klängen. Für ihre absolut energetischen Live-Auftritte sind sie berühmt.

Die Nebenbühne bietet Platz für lokale musikalische Talente aller Musikgenres: Neben der Nachwuchsband Unpredictable haben dort auch DJ Eber & Patz Beats, Kraut & Ruhm, Kört Cobein und Professor Grabowski ihre Auftritte und beweisen, dass sich der musikalische Nachwuchs der Region absolut sehen lassen kann!

Ebenso vielfältig wie die Bands wird auch das Rahmenprogramm sein: Neben einer Skate-Minirampe und einem Breakdance-Battle wird es eine Hip Hop-Tanzaufführung geben. Außerdem können die Dröhnodrom-Besucher Graffiti-Sprayer live bei der Arbeit beobachten. Das Jugendparlament möchte zudem noch einen Dirt-Bike-Act organisieren. Daneben sorgen einige Food-Trucks und Essensstände sowie verschiedene Bars für das leibliche Wohl der Festivalgäste.

INFORMATIONEN

Samstag, 3. Juni, 15.30 Uhr (Einlass 15 Uhr)

Dröhnodrom reloaded

Oberer Hauptplatz

Informationen: www.droehnodrom.de

Eintritt: 8 Euro (VVK), Abendkasse 12 Euro

Kinder unter 12 Jahren Eintritt frei

Vorverkauf: Bürgerbüro/Rathaus; Jugendzentrum Atlantis; Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33; intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de; Elektro Steib, Moosburger Straße 19, Tel. (0 84 41) 97 98; Filialen der Hallertauer Volksbank; Getränkefachmarkt Schindlbeck, Raiffeisenstraße 34; Subway, Hauptplatz 28; online: www.okticket.de

KLASSIK UNTER FREIEM HIMMEL

Open-Air-Konzert mit dem Sinfonieorchester Dieter Sauer zum Auftakt des Konzertsommers

Das Pfaffenhofener Publikum hat sie mittlerweile lieb gewonnen, sie sind die Höhepunkte eines jeden Kultursommers: Die Open-Air-Konzerte am Unteren Hauptplatz vor der Kulisse des Rathauses. Und auch hier erweist sich der diesjährige Kultursommer als etwas ganz Besonderes: Denn nach 2013 wird es in diesem Rahmen heuer erstmals wieder ein klassisches Freiluftkonzert in Pfaffenhofens guter Stube geben. Den Auftakt zur sommerlichen Konzertreihe macht am letzten Maiwochenende das Sinfonieorchester Dieter Sauer; moderiert wird der Abend von Florian Erdle.

Basis dieses Orchesters ist das nicht nur hierzuorts bestens bekannte Kammerorchester Dieter Sauer (Foto), das durch eine entsprechende Bläserbesetzung und Schlagwerk stark erweitert wird. Das vormals als Kammerorchester Pfaffenhofen bekannte Orchester wurde 1970 gegründet und hat sich in den 46 Jahren seines Bestehens kontinuierlich weiterentwickelt. Die langjährige und rege Konzerttätigkeit des Ensembles im gesamten süddeutschen Raum wurde immer wieder durch Auftritte im Ausland (Italien, Tschechien, Frankreich) ergänzt.

Das Programm bewegt sich zwischen klassischen Stücken und Musik aus den Bereichen Musical und Film. Zur Aufführung kommt dabei beispielsweise das Brandenburgische Konzert Nr. 3 von Johann Sebastian Bach, die Sinfonie Nr. 40 von Wolfgang Amadeus Mozart, aber auch Musik aus „Herr der Ringe“ oder Konzertwalzer von Johann Strauss. Wie bei den bisherigen Sommer-Open-Airs am Hauptplatz üblich, ist für die Besucher auch ein kulinarisches Rahmenprogramm geboten, das den musikalischen Genuss abrundet.

INFORMATIONEN

Sonntag, 28. Mai, 18.00 Uhr

Klassik-Open Air

**Sinfonieorchester
Dieter Sauer**

Unterer Hauptplatz
(Ausweichort: Aula des
Schyren-Gymnasiums)

Eintritt frei!



INTERNATIONALES PFAFFENHOFEN

Internationaler Tag auf der Gartenschau, im InterKulturGarten und am Unteren Hauptplatz



Maik Mondial (Foto: Andoz Krishnadas)

Sie ist ein Muss in jedem Kultursommer: die Internationale Nacht. Mit wechselnden Schwerpunkten waren die beliebten Veranstaltungen in den letzten Jahren immer wieder Garant für gute Unterhaltung. Man denke nur an Open Airs wie die Türkisch-Bayerische Nacht oder die Französische Nacht. In diesem Jahr wollten die Organisatoren dem Publikum anlässlich der Gartenschau etwas Besonderes bieten und mit einer großen Veranstaltung ganz allgemein die Internationalität Pfaffenhofens feiern.

In einer Kooperation zwischen dem Kulturamt, der Gestaltungsgemeinschaft InterKulturGarten und der Gartenschau vereint der Internationale Tag ein ganztägiges Programm.

Auftritte verschiedenster regionaler Folkloregruppen auf der Gartenschau sorgen den Tag über für ein vielfältiges interkulturelles Angebot. Dort werden etwa die Kinder- und Jugendtanzgruppe des Deutsch-Albanischen Kulturvereins Sali Cekai auftreten sowie die türkische Kindertanzgruppe Karadeniz Firtinasi. „De Holledauer Zuagroasten“ laden ein zu traditioneller bayerischer Musik und Mundart, während die Trommelgruppe Tamatogo afrikanische Djembé-Trommeln erklingen lassen. Höhepunkt ist dann sicherlich das abschließende Konzert des klassischen Orchesters „Georgian Sinfonietta“ (siehe auch Seite 12–15).

Im InterKulturGarten finden zeitgleich ab 11 Uhr Führungen durch das soziale und interkulturelle Gartenbau-Projekt im Bunkergarten statt. Sie werden in mehreren Sprachen angeboten: Deutsch, Französisch, Türkisch, Arabisch und Farsi.

Abends findet dann das große Finale am Unteren Hauptplatz statt: Während verschiedenste Kulturvereine und Gastronomen für eine abwechslungsreiche internationale Küche sorgen – das Spektrum reicht dabei von türkisch über arabisch bis italienisch und bayerisch –, ist



Holler My Dear (Foto: ShootED)

Die Würzburger Band Maik Mondial präsentiert eine tanzbare Mischung aus World Beat, Speed Polka und Balkan Jazz. Die Musiker setzen auf handgemachte Musik und schlagen Brücken zwischen ihren folkloristisch-osteuropäischen Ursprüngen, Jazz und Clubsound-Elementen.

Holler My Dear hingegen ist eine junge Indie-Folk-Jazz-Band aus Berlin mit internationalen Wurzeln rund um die charismatische Sängerin Laura Winkler. Sie spielen „handgerührte Feinmusik“ – oder: „Musik als Antidepressivum“, wie Kritiker schreiben. Mit großer Virtuosität und viel Spielwitz begeistern die austrorussisch-denglischen Berliner Stadtmusikanten in hingebungsvollen, hoch energetischen Konzerten und gelten als herausragende Live-Band.

auch das Bühnenprogramm ein musikalisches Schmankerl des Kultursommers:



INFORMATIONEN

Samstag, 15. Juli

Internationaler Tag

Ab 10 Uhr: Gelände der Gartenschau

Ab 11 Uhr: InterKulturGarten, Heimgartenweg (ehemaliges Bunkergelände)

Ab 17 Uhr: Unterer Hauptplatz – Maik Mondial, Holler My Dear

Die Veranstaltungen auf dem Gartenschauengelände sind kostenpflichtig, der Eintritt im InterKulturGarten sowie am Hauptplatz ist frei.

Ausweichort: Mehrzweckhalle Niederscheyern

SOMMERNACHT MIT RHYTHM'N'BLUES

Großes Sommes-Open Air im Kultursommer mit dem Blues Brothers Band Project

Das musikalische Finale des Kultursommers: Open Air-Musik vor der Kulisse des Rathauses. In diesem Jahr mit einer Tribute-Band der Extraklasse: Das Blues Brothers Band Project (BBBP) spielt die Hommage an den großartigen Film mit seinen gleichnamigen Helden, den legendären Blues Brothers Jake und Elwood.

Wer kennt sie nicht, die Hits „Soulman“, „Everybody Needs Somebody To Love“ oder „Gimme Some Lovin“ aus dem 1980 von John Landis gedrehten, weltbekannten Kultfilm? Mit seinem abwechslungsreichen Showprogramm huldigt das BBBP den Blues-Brüdern und anderen unvergesslichen Soul- und Funk-Legenden. Seit nunmehr über 20 Jahren zieht die Show der saarländischen Formation die Besucher ihrer Konzerte weit über ihre Heimatregion hinaus in den Bann. Treue Anhänger erkennt man sofort: Sie findet man, ebenfalls in schwarzen Anzügen, mit Sonnenbrillen und Hüten ausgestattet, bei fast jedem Auftritt vor Ort.

Die Show bietet eine mitreißende Mischung aus Rhythm'n'Blues, Funk und Soul, gewürzt mit einer Prise schwarzen Humors und, neben den großartigen Filmhits, einer Auswahl der bekanntesten Songs der Soul-Legenden James Brown, Sam and Dave, Aretha Franklin. Aber auch Hits der 80er- und 90er-Jahre von den Commitments, Tower of

Power oder Joe Cocker lassen jeden Abend mit dem BBBP zu einem außergewöhnlichen Happening werden. Dafür sorgen vier exzellente Stimmen, eine groovende Rhythm-Section und ein fetter Bläasersatz. Zu den Referenzen der Band zählen unter anderem das New Orleans Jazz Festival in Ascona, das Montreux Jazzfestival oder die Verpflichtung als Support-Act des „Godfather of Soul“ James Brown.

Auch beim kulinarischen Angebot werden sich die Organisatoren ganz auf das Thema des Abends einlassen. Beste Voraussetzungen also für ein genussvolles und groovendes Konzerterlebnis auf dem Unteren Hauptplatz.



Das Blues Brothers Band Project (BBBP) spielt zum Finale des Kultursommers vor der Kulisse des Pfaffenhofener Rathauses. (Foto: Thorsten Wolf)

INFORMATIONEN

Sonntag, 30. Juli, 18 Uhr

Sommer-Open Air

Blues Brothers Band Project

Unterer Hauptplatz
(Ausweichort: Stockerhof)

Eintritt frei!

EINE NACHT VOLLER KUNST UND MUSIK



Größte Veranstaltung des Kultursommers: Die Lange Nacht der Kunst und Musik am 30. Juni macht die Innenstadt zum kulturellen Hotspot

Es ist das größte Event des Kultursommers und sicherlich wieder ein absoluter Publikumsmagnet: Am Freitag, 30. Juni, lädt die Stadt Pfaffenhofen wieder alle Kunst-, Kultur- und Musikbegeisterten zur Langen Nacht der Kunst und Musik. Zu einem Abend mit einer Vielfalt an unterschiedlichsten Veranstaltungen, der bei freiem Eintritt die gesamte Innenstadt zum kulturellen Hotspot macht. Ab 17 Uhr gibt es Live-Konzerte, Ausstellungen, Kunstaktionen, Streetfood, Walking Acts, einen großen Kinderbereich und vieles mehr zu entdecken. Im letzten Jahr kamen zum absoluten Höhepunkt des Kultursommers bei lauen Temperaturen an die 8000 Besucher.



Singer/Songwriter Jakob Bruckner aus Regensburg (Foto: Bernhard Schinn)

Mit der Neubelebung des beliebten Formats vor zwei Jahren durch die städtische Kulturabteilung wurde auch eine grundsätzliche konzeptionelle Änderung gegenüber der früheren „Nacht der Kunst“ eingeführt: der Aspekt Live-Musik. In Zusammenarbeit mit den Pfaffenhofener Gastronomen wird es auch heuer wieder über ein Dutzend Einzelkonzerte geben mit Bands aus den verschiedensten Musikrichtungen, von Liedermachern über Blues und Rock bis zu Klangkunst.

Weiterer wichtiger Bestandteil der Nacht ist selbstverständlich die Kunst: Neben den laufenden Ausstellungen „Ladder to Heaven“ in der Kunsthalle, der Hallertauer Künstler in der Städtischen Galerie, die an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet ist, und dem Kunstkaufhaus im Kreativquartier wird es wieder viele Einzelausstellungen und Kunstaktionen in der Innenstadt geben. Die neu gegründete Galerie Manfred am Hofberg zeigt beispielsweise die



Straßenkünstler, Gaukler, Entertainer: Tom Tak



(Foto: Florian Schaipe)

Ausstellung „Resonanz“ mit Arbeiten von Philipp Brosche und Nicolas Confais. Drei Augsburger Graffiti-Künstler werden im öffentlichen Raum tätig sein und den Kubus am Hauptplatz neu gestalten; die diesjährige Lutz-Stipendiatin Marie-Alice Schultz wird am Flaschlurm eine Arbeit zwischen Kunst und Literatur präsentieren. Viele weitere Aktionen und Ausstellungen, inklusive eines Kunst- und Handwerkermarktes in der Löwenstraße, versprechen Kunstinteressierten an diesem Abend beste Unterhaltung in der Innenstadt. Darüber hinaus werden die Kunstwerke des neuen Kulturwegs beleuchtet sein.

Ein besonderer Anziehungspunkt wird sicherlich wieder der Kinderbereich vor dem Rathaus sein. Große und kleine Künstler können dort verschiedenste Angebote wahrnehmen und sich kreativ austoben: Beispielsweise steht dort der Zirkus Pumpernudl, ein Mitmach-Zirkus für alle Zirkusfans, und die Stadt lädt zum großen Luftballonwettbewerb mit vielen interessanten Gewinnen ein.

Nachdem er im letzten Jahr bestens angekommen ist, wird es ihn auch heuer wieder geben: Freunde der mobilen Küche können sich am Streetfood-Markt kulinarisch verwöhnen lassen mit außergewöhnlichem Essen zum In-die-



Die Garagedancebeat-Band Rejetnicks aus München

Handnehmen. Zur entsprechenden Unterhaltung wird es dort auch eine kleine Bühne geben. Dort spielen beispielsweise der Singer/Songwriter und „bayerische Jack Johnson“ Jakob Bruckner aus Regensburg und die Garagedancebeat-Band Rejetnicks aus München. Mit dabei ist außerdem eine Kinderbühne in der Frauenstraße mit Mitmach-Aktionen, eine Tanzbühne in der Löwenstraße, eine Open-Air-Bühne in der Auenstraße sowie am Kreativquartier mit der Titus Waldenfels Band und viele weitere musikalische Highlights.

Auch mehrere Geschäfte in der Innenstadt werden sich wieder mit eigenen Programmpunkten beteiligen, sodass das Angebot mit über 35 Einzelveranstaltungen prall gefüllt ist. Als abschließende Neuerung gibt es wieder eine lange Einkaufsnacht, bei der viele Geschäfte ihre Türen bis spät in die Nacht geöffnet haben. Bei schlechter Witterung finden die meisten Veranstaltungen in den Innenräumen statt.

DIE LANGE NACHT DER KUNST UND MUSIK 2017: DAS PROGRAMM

Das detaillierte Programm zur Langen Nacht der Kunst und Musik 2017 ist ab sofort auf der Homepage der Stadt Pfaffenhofen unter www.pfaffenhofen.de/nachtderkunst abrufbar und liegt zudem als Programmflyer in gedruckter Form öffentlich aus.

(Foto: Florian Schaipp)



KINDERKULTURTAGE

Am ersten Kultursommer-Wochenende stehen die Kinder im Mittelpunkt des Geschehens: Parallel zum Kinderfestival „Stadt. Land. Fluss“ auf der Gartenschau (siehe S. 12–15) führt die Stadt das Kinderkultur-Programm über den Kulturweg in die verschiedensten Winkel der Stadt fort. Diverse Veranstaltungsangebote wie auch Mitmach-Aktionen finden an den einzelnen Stationen des Kulturwegs statt, zum Beispiel in der Kunsthalle („Ladder to Heaven“, Seite 21) oder der Städtischen Galerie (Thomas Neumayer: „Kleine Stadteingriffe“, Seite 28). Darüber hinaus gibt es speziell für Kinder konzipierte Stadtführungen.

to Heaven“, Seite 21) oder der Städtischen Galerie (Thomas Neumayer: „Kleine Stadteingriffe“, Seite 28). Darüber hinaus gibt es speziell für Kinder konzipierte Stadtführungen.

INFORMATIONEN

Samstag/Sonntag, 27./28. Mai, jeweils 14–17 Uhr

Kinderkulturtage

Innenstadt

Kunsthalle: Ausstellungsführung für Kinder, jeweils 14 und 16 Uhr

Städtische Galerie:

Ausstellungsführung für Kinder, jeweils 14 und 16 Uhr

Kreativquartier: Mal-Aktion mit der Kunstschule (nur am Sonntag von 14–17 Uhr)

Kinder-Stadtführungen: Treffpunkt beim Hungerturm am Stadtgraben, jeweils 14 und 16 Uhr

Begrenzte Plätze! Anmeldung zu den Aktionen und Führungen unter kultur@stadt-pfaffenhofen.de.

HOCH HINAUS!

INFORMATIONEN

Samstag/Sonntag, 10./11. Juni, jeweils ab 11 Uhr

Slackline-Weltrekord

Samstag, 10. Juni: Ab 11 Uhr Übungslauf, ab 15 Uhr Trickline und Test-Slackline

Sonntag, 11. Juni: Ab 11 Uhr Trickline und Test-Slackline, 15 Uhr Weltrekordversuch

Hauptplatz; Eintritt frei!

Slackline-Weltrekord am Hauptplatz

Ein wörtlich etwas anderer Höhepunkt im diesjährigen Kultursommer: In einer Kooperation zwischen der Firma Hipp und der Stadt Pfaffenhofen werden am Sonntag, 11. Juni, Slackline-Artisten einen spektakulären Weltrekordversuch am Hauptplatz starten. In schwindelerregender Höhe von 40 Metern wollen die Artisten Tim Heinrichs, Lukas

Imler und Friedi Kühne eine Strecke von 230 Metern auf dem Hauptplatz überwinden – das ist der Abstand zwischen Kirchturm und Rathaus. Gelingt ihnen das, ist ein neuer Slackline-Weltrekord im urbanen Raum aufgestellt. Daneben begeistern Artisten mit Showeinlagen auf einer Trickline. Und auf der Testline in niedriger Höhe können kleine und große Interessenten ihre Talente gefahrlos unter Anleitung erproben. Das Ganze wird umrahmt von DJs, Streetfood und Sommerfeeling am Hauptplatz.



(Foto: Valentin Rapp)

EIN FEST DER BLASMUSIK

**Bezirksmusikfest: 95 Jahre Stadtkapelle, 40 Jahre Spielmannszug Pfaffenhofen
Konzert der MONaco Big Band und großer Festzug**

BEZIRKSMUSIKFEST

**Samstag, 24. Juni, 19 Uhr
(Einlass 18.30 Uhr)**

Bezirksmusikfest: MONaco Big Band

Aula des Schyren-Gymnasiums;
Eintritt frei!

**Sonntag, 25. Juni,
ab 10.30 Uhr**

Bezirksmusikfest: Festgottesdienst, Festzug und Musikprogramm

Stadtpfarrkirche und
Gartenschauland
(Eintritt zur Gartenschau
kostenpflichtig)

Für Blasmusik-Liebhaber bietet der Kultursommer am letzten Juniwochenende einen besonderen Leckerbissen: Der Musikverband Bezirk Mittelbayern e.V. und die Stadtkapelle Pfaffenhofen laden zum zweitägigen Bezirksmusikfest in Pfaffenhofen ein. Anlass und Rahmen des Musikspektakels ist das 95. Gründungsfest der Stadtmusikanten in Blau und Gelb; zugleich feiert der Spielmannszug sein 40-jähriges Bestehen.

Eröffnet wird das Festwochenende mit einem Konzert der MONaco Big Band, der Big Band des Musikbundes von Ober- und Niederbayern (MON), am Samstag, 24. Juni,

in der Aula des Schyren-Gymnasiums. Die MONaco Big Band ist ein gemeinnütziger Verein unter Leitung des Bandleaders Gerd Fink. Ihr Ziel ist es, jährlich neue, innovative Big Band-Projekte mit international bekannten Gastsolisten zu entwickeln. Spannende Konzerte in Bayern bieten den Musikern eine ungewöhnliche Plattform und dem Publikum ein einzigartiges Erlebnis. Ein weiterer Programmpunkt dieses Abends ist die Ehrung der Gründungsmitglieder im Spielmannszug für 40-jährige Mitgliedschaft.

Das Programm am Sonntag, 25. Juni, beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Anschließend gibt es einen großen Festzug mit insgesamt 23 Kapellen zur Gartenschau. Dort findet um 13.30 Uhr die Wahl der Musikkönigin auf der Sparkassenbühne statt; um 15.15 Uhr folgt ein Auftritt des Gemeinschaftschores auf dem Fußballfeld neben dem Sport- und Freizeitpark.



Die MONaco Big Band unter der Leitung von Gerd Fink



DIE KURZE NACHT DER NOCH KÜRZEREN FILME

Kurzfilmnacht am Unteren Hauptplatz

Am Vorabend der Fotogehgrafie (siehe unten), zeigt die Stadtjugendpflege wieder kurzweilige Kurzfilme mittels Beamer auf einer großen Open Air-Leinwand in lockerer Atmosphäre unter freiem Himmel – direkt am Hauptplatz, im Herzen Pfaffenhofens.

INFORMATIONEN

Freitag, 23. Juni, ab 21 Uhr

Kurzfilmnacht

Unterer Hauptplatz
(Ausweichort:
Jugendzentrum Atlantis)

Veranstalter:
Stadtjugendpflege Pfaffenhofen
(www.utopia.stadtjugendpflege.de)

Eintritt frei!

Interessante Abendunterhaltung ist dabei garantiert, besetzen diese ausgewählten Streifen doch ein völlig eigenes Filmgenre: Hier gilt es, die Geschichte mit ganz anderen Mitteln zu erzählen. Ein Film, der nur gute zehn Minuten dauert, ist eben komplett anders aufgebaut und gestaltet als ein abendfüllendes Epos; manchmal beispielsweise gänzlich ohne Ton oder nur mit der Bildsprache. Gezeigt werden unterschiedlichste Kurzfilme von jungen Filmstudenten,



Videokünstlern und lokalen Filmemachern. Bei freiem Eintritt und bester Versorgung durch kulinarische Schmankerl von der Utopia-Koch-Crew kann man es sich an Biertischgarnituren gemütlich machen. Wer möchte kann aber auch selbst einen Klappstuhl oder eine Picknickdecke mitbringen. Bei Regen wird die Veranstaltung in das Jugendzentrum Atlantis verlegt.

KNIPS-TRIP DURCH DIE STADT

Fotowettbewerb Fotogehgrafie am 24. Juni / Ausstellung ab 29. Juli



Zwölf Themen, fünf Kilometer und zehn Stunden lang mit offenen Augen durch Pfaffenhofen: Bei der diesjährigen Fotogehgrafie, der bereits zehnten Auflage des beliebten Fotowettbewerbs der Stadtjugendpflege, kann wieder jeder Hobbyfotograf zum Fotokünstler werden. Startpunkt ist diesmal die Jugendkultur- und Talentstation Utopia in Sulzbach.

Die Teilnehmer müssen auf ihrem Weg durch die Stadt ein übergeordnetes Motto in zwölf verschiedenen Themen möglichst einfallsreich mit ihrem Objektiv einfangen. Die gestellten Aufgaben gibt es stückchenweise: pro Station drei neue Themen; die Fotos werden dann am Ende des Tages abgegeben. Mitmachen kann

jeder, der über eine Kamera verfügt – ganz egal, ob Laie mit der Handy- oder Profi mit der Spiegelreflexkamera. Im Mittelpunkt steht nicht nur die technisch einwandfreie Umsetzung der Fotos, sondern auch die kreative Motivfindung. Momentaufnahmen der Stadt sind dabei ebenso möglich wie „Wohnzimmerarrangements“.

Eine Expertenjury entscheidet dann schließlich über die besten „Fotogehgrafen“ in den beiden Kategorien über 18 und unter 18 Jahren. Die fünf besten Fotoserien werden prämiert und zusammen mit allen eingereichten Beiträgen ab 29. Juli in der Städtischen Galerie ausgestellt.



INFORMATIONEN

Samstag, 24. Juni, ab 12 Uhr

Fotogehgrafie

Jugendkultur- und Talentstation Utopia,
Bistumerweg 5, Sulzbach

Teilnahmegebühr:
Schüler und Studenten 5 Euro,
Erwachsene 10 Euro
(Verpflegung inklusive)

Anmeldung/Informationen:
www.fotogehgrafie.de bzw. am
Tag selbst ab 11 Uhr im Utopia

**Samstag, 29. Juli –
Mittwoch, 9. August**

Fotogehgrafie: Ausstellung

**Vernissage/Siegerehrung:
Freitag, 28. Juli, 19.30 Uhr**

Städtische Galerie,
Haus der Begegnung

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–12 Uhr, 13.30–16.30
Uhr, Sa/So 10–18 Uhr

Eintritt frei!

GARTEN UND PARK IN LITERATUR UND MUSIK



Lesung mit der Gruppe Lesezeichen

„Komm in den totgesagten park und schau...“: Mit



diesem Vers beginnt das Anfangsgedicht aus Stefan Georges bekanntestem Buch „Das Jahr der Seele“, das er 1897 veröffentlichte. Die Pfaffenhofener Literaturgruppe Lesezeichen (Foto) beschäftigt sich seit vielen Jahren mit diesem Gedicht und seiner Wirkung auf Literatur und Musik. Um Pflanzen, Tiere und vor allem natürlich um Menschen als Gartenfreunde geht es in der Gartenschau-inspirierten Kultursommer-Lesung im Festsaal des Pfaffenhofener Rathauses.

Lorenz Kettner, Nora Seiler, Christian Weigl und eine Gastleserin beginnen quasi bei Adam und Eva im Paradiesgarten und

landen im literarischen Hier und Jetzt. Dabei lassen sie eine Reihe berühmter sowie auch weniger bekannte Autoren zu Wort kommen, so etwa Gotthold Ephraim Lessing mit seinem Gedicht „Die Biene“ oder Theodor Fontane mit „Im Garten“.

INFORMATIONEN

Freitag, 7. Juli, 19.30 Uhr

**Gruppe Lesezeichen:
„Komm in den totgesagten park und schau...“**

Festsaal des Rathauses

Eintritt frei!

MUSIKALISCHES EXPERIMENTIERLABOR

Das New Art and Music Ensemble Salzburg konzertiert in der Spitalkirche

Das New Art and Music Ensemble Salzburg (NAMES-Ensemble) sollte eigentlich schon im Februar auf der Pfaffenhofener Winterbühne auftreten. Nachdem dieses Gastspiel abgesagt werden musste, wird es nun im Kultursommer bei freiem Eintritt nachgeholt.

Das Repertoire der noch jungen Künstlergruppe, initiiert von Studierenden des Salzburger Mozarteums, konzentriert sich auf eine experimentelle Mischung aus Klassikern des letzten Jahrhunderts und

Uraufführungen jüngerer Komponisten. Die aus sechs verschiedenen europäischen Ländern stammenden Musiker suchen stets die Begegnung mit anderen Genres. Bläser und Streicher des Ensembles realisieren Partituren, denen durch Live-Elektronik Echos und Schattenklänge hinzugefügt werden, die den akustischen Raum vervielfältigen. Durch die Kombination aus profundem Handwerk und der Lust am kammermusikalischen Austausch entstand so im Herzen der Mozartstadt mit der Gründung des Ensembles ein internationales und nachhaltiges Experimentierlabor für Liebhaber neuer Gedanken und Klänge.



Das New Art and Music Ensemble Salzburg (NAMES-Ensemble)

INFORMATIONEN

**Sonntag, 9. Juli, 20.00 Uhr
(Einlass 19.30 Uhr)**

**NAMES-Ensemble
(New Art and Music
Ensemble Salzburg)**

Spitalkirche, Oberer Hauptplatz

Eintritt frei!

ALLJÄHRLICHER ZWISCHENFALL

Lesung der Lutz-Stipendiatin Marie-Alice Schultz im Festsaal des Rathauses

Es ist wieder ein „Zwischenfall“ passiert: Im Kultursommer stellt die diesjährige Lutz-Stipendiatin ihren lang erwarteten Text über Pfaffenhofen vor. Marie-Alice Schultz präsentiert ihren Beitrag am Samstag, 29. Juli, um 20 Uhr im Festsaal des Rathauses. Im Rahmen der Lesung wird die Stadtschreiberin auf Zeit auch weitere Kostproben aus ihrem Schaffen präsentieren.

Seit Ende April bewohnt die Hamburger Schriftstellerin den pittoresken Flaschturm, den sie noch bis Ende Juli nutzen kann. Ihren Text zur Stadt Pfaffenhofen, der Bedingung ist für die jeweiligen Lutz-Stipendiaten, wird die Autorin bei dieser Lesung vorstellen.

Die Zuhörer dürfen gespannt sein auf den Text, der hier am Ort entstanden ist – quasi als literarischer Entwurf einer Außenansicht der Autorin auf das Leben in Pfaffenhofen. Im Andenken an den Namensgeber des Stipendiums, den Heimatdichter Joseph Maria Lutz, wird

Marie-Alice Schultz wieder einen „Zwischenfall“ schildern: Der gleichnamige Roman war 1928 der literarische Durchbruch für den jungen Pfaffenhofener Schriftsteller Joseph Maria Lutz. Die Beiträge der beiden letzten Autoren Marko Dinic und Johann Reißer hatten in Pfaffenhofen jeder auf seine Art für große Aufmerksamkeit gesorgt. Die Stadt Pfaffenhofen hat das Aufenthaltsstipendium für Schriftsteller in diesem Jahr zum vierten Mal vergeben.

Schultz studierte Theaterwissenschaft und Germanistik an der Freien Universität in Berlin. Fünf Jahre später begann sie ihr Studium der Bildenden Kunst an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Seit ihrem Diplom 2010 arbeitet sie als freie Künstlerin, wie sie es selbst formuliert, an der Schnittstelle zwischen Text und Zeichnung.



Die diesjährige Lutz-Stipendiatin Marie-Alice Schultz (Foto: Sophia Mairer)

INFORMATIONEN

Samstag, 29. Juli, 20 Uhr

**Lesung der Lutz-Stipendiatin
Marie-Alice Schultz**

Festsaal des Rathauses

Eintritt frei!

KUNSTGRIFFE UND FRAGMENTE

Ausstellungen in der Städtischen Galerie / Mosaik-Symposium im August

Pfaffenhofen präsentiert:
Thomas Neumaier: „Kleine Stadteingriffe“

Noch bis Mittwoch, 21. Juni
(Am Samstag, 3. Juni, geschlossen!)



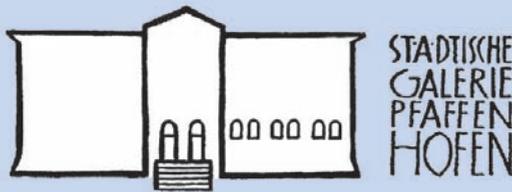
Thomas Neumaier, Checkpoint

Die zweite Ausstellung der Reihe „Pfaffenhofen präsentiert“ in diesem Jahr setzt sich mit der Stadt als unserem Lebensumfeld auseinander – ganz passend im Gartenschaujahr, wenn ein großer Teil des Stadtgebiets, der städteplanerisch in einem für Pfaffenhofen einzigartigen Vorgang umgestaltet wurde, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. In seiner Ausstellung „Kleine Stadteingriffe“ stellt Thomas Neumaier unsere Sichtweise auf unsere urbane Umgebung und den Umgang mit ihr in den künstlerischen Fokus. Der Ingolstädter Konzept- und Installationskünstler, den man hierzuorts vor allem als Schöpfer des Denkmals für die Opfer des Nationalsozialismus am Haus der Begegnung kennt, ist bekannt für seine oft humorvollen Objekte und Installationen, bei denen immer auch ein kritischer Unterton mitschwingt. Mit ausgewählten Objekten, Bildern und Installationen stellt er die totale Funktionalisierung unserer urbanen Systeme in Frage (siehe auch Seite 8–11, Pfaffenhofener Kulturweg).

STÄDTISCHE GALERIE

Städtische Galerie, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9–12 Uhr,
13.30–16.30 Uhr,
Sa/So/Feiertage:
10–18 Uhr
(Eintritt frei)



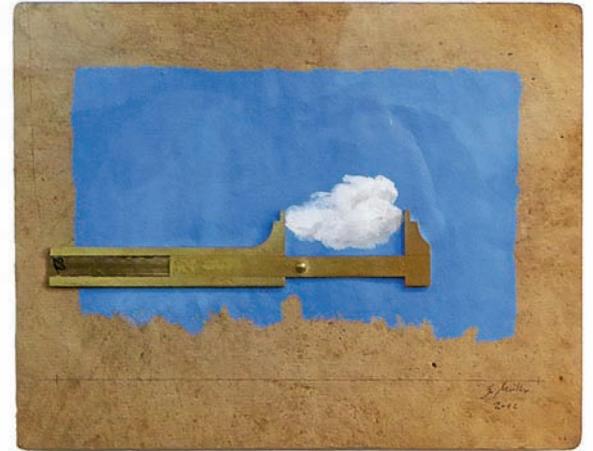
ANZEIGE

Hallertauer Künstler:
„Natürlich.“



Samstag, 24. Juni –
Mittwoch, 26. Juli
Vernissage: Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr

Es ist immer wieder eine höchst interessante Angelegenheit: Die Stadt Pfaffenhofen lädt regionale Künstlerinnen und Künstler einmal im Jahr dazu ein, zu einem vorgegebenen Thema an einer großen Ausstellung der „Hallertauer Künstler“ mitzuwirken. Anlässlich der Gartenschau sollten die entstehenden Kunstwerke um den Begriff „Natürlich.“ kreisen. Man darf gespannt sein, welche Assoziationen die Künstler zu dem offenen Thema kreativ umgesetzt haben.



Gottfried Müller, Natürlich (Hallertauer Künstler)

Fotografie: Ausstellung

Samstag, 29. Juli – Mittwoch, 9. August
Vernissage/ Siegerehrung: Freitag, 28. Juli, 19.30 Uhr
(siehe Seite 26)

„Die Teile und das Ganze“ –
Internationales Mosaik-Symposium und Ausstellung von DOMO
(Deutsche Organisation für Mosaikkunst e.V.)

Samstag, 12. August – Sonntag, 20. August

Vernissage: Freitag,
11. August, 17.30 Uhr

Pfaffenhofen ist im August Schauplatz eines internationalen Mosaik-Symposiums, ausgerichtet vom Verein DOMO (Deutsche Organisation für Mosaikkunst e.V.), der sich als Künstlervereinigung für die Mosaikkunst einsetzt. In Pfaffenhofen ist es das 2. Mosaiksymposium unter dem Titel „Die Teile und das Ganze“. Im Zuge der Veranstaltung zeigt die Städtische Galerie eine juriierte Ausstellung unter dem Thema „Fragment“. Außerdem ist parallel eine weitere Ausstellung mit dem Titel „Krieg, Gewalt und Vertreibung“ in der Stadtpfarrkirche zu sehen.



Marita Schauerte, Was geht Was kommt, Mosaik

Das internationale Symposium findet vom 11. bis zum 20. August in verschiedenen Räumen im Haus der Begegnung statt. Jeder mit Interesse an der Mosaiktechnik kann an dem angebotenen Programm teilnehmen, für das eine Gebühr von 100 € erhoben wird. Das Programm sieht in der Zeit vom 15. bis 17. August verschiedene Workshops rund um das Thema Mosaik vor. Die Workshop-Angebote können separat gebucht werden. Die Auflistung der Workshops sowie die zeitliche Übersicht aller Angebote sind unter www.domo-ev.de zu finden.

KARIKATUREN, REGIONALGELD UND NAMHAFTE SCHMETTERLINGE

Galerie im Rathaus: Sehenswerte Ausstellungen im Kultursommer
Umfangreiche Hipp-Unternehmensausstellung mit Vorstellung eines neu
entdeckten und nach Claus Hipp benannten Nachtfalters

**Lebendige Vielfalt – Von der Natur lernen
Die Hipp-Ausstellung**

Freitag, 26. Mai – Sonntag, 25. Juni

Vernissage: Donnerstag, 25. Mai, 19.30 Uhr

Eine sehenswerte Ausstellung zu einem besonderen Thema: Die Firma Hipp wird unter dem Titel „Von der Natur lernen. Was Schmetterlinge und andere Nützlinge für die lebendige Vielfalt bedeuten“ die erste Ausstellung im Rathaus im diesjährigen Kultursommer präsentieren. Die Ausstellungsflächen sind dabei Teil des dreimonatigen Kulturwegs durch die Stadt.

Ökologische Produktion im Einklang mit der Natur und Schutz der Artenvielfalt – vor allem auch in der Landwirtschaft: das bewegt Hipp. Hierfür engagiert sich der Pfaffenhofener Babynahrungshersteller.

Diese Ausstellung macht das in Wort und Bild anschaulich. Erzählt wird von der Bio-Verarbeitung und über Artenvielfalt am Beispiel der Schmetterlinge und anderer Nützlinge in Feld und Garten. Im ersten Stock präsentiert Hipp unter anderem eine Ausstellung des Landesbundes für Vogelschutz (LBV) zum Waldkauz, dem Vogel des Jahres 2017.

Die Ausstellung würdigt aber vor allem auch die Entdeckung eines neu entdeckten tropischen Schmetterlings, der nach Claus

Der neu entdeckte tropische Schmetterling, der nach Claus Hipp benannt wurde: *Rhodochlora claushippi*
(Foto: Thomas Greifenstein)

Hipp benannt wurde: *Rhodochlora claushippi*. Mit dieser Benennung des neu entdeckten Nachtfalters werden die Verdienste von Prof. Dr. Claus Hipp um die nachhaltige Produktion von Nahrungsmitteln sowie den Schutz der Artenvielfalt gewürdigt. Damit geht *Rhodochlora claushippi* für immer in die Wissenschaft ein. Die Endung auf „i“ leitet sich aus dem Lateinischen ab und ist der wissenschaftlichen Bezeichnung geschuldet.

Zur Eröffnung am Donnerstag, 25. Mai, sind im zweiten Stock außerdem Arbeiten des Malers Nikolaus Hipp zu bewundern. Termine für Ausstellungsführungen sind unter www.hipp.de/gartenschau einsehbar.

**„Sie hat mir der Himmel geschickt“:
Karikaturen zu Sterben, Tod und Trauer**

Samstag, 1. Juli – Dienstag, 25. Juli

Vernissage: Freitag, 30. Juni, 19 Uhr

Ernste und schwierige Themen, die dennoch alltäglich sind und jeden betreffen: Eine Karikaturen-Ausstellung des Hospizvereins Pfaffenhofen widmet sich im Rathaus dem Sterben, Tod und Trauer. Zu sehen sind 83 Blätter und Karikaturen, die sich auf humoristische Weise, aber dennoch sensibel, mit dem zentralen Thema der Ausstellung, dem Tod, sowie mit Demenz, Todesängsten und Begräbniskultur auseinandersetzen. Die Werkschau zeigt Arbeiten von insgesamt 45 internationalen Karikaturisten.



Barbara Henninger,
Titelbild der
Karikaturen-Ausstellung
„Sie hat mir der Himmel
geschickt“ des Hospiz-
vereins Pfaffenhofen

**Hallertauer-Regionalgeld-Serie 2017:
Fotoausstellung „Natur in Pfaffenhofen“**

Samstag, 29. Juli – Sonntag, 20. August

Vernissage: Freitag, 28. Juli, 19.30 Uhr

Die aktuelle Serie des Regionalgelds Hallertauer widmet sich thematisch der in diesem Sommer stattfindenden Gartenschau. In Kooperation mit der Gartenschau GmbH wurde vom Hallertauer Regional-Verein für nachhaltiges Wirtschaften, dem Herausgeber der Gutscheine, im vergangenen Jahr ein Fotowettbewerb „Natur in Pfaffenhofen“ ausgeschrieben und durchgeführt.

Neben den Gewinnerfotos sind in der Ausstellung weitere Aufnahmen zu sehen, die anlässlich der Gartenschau entstanden sind. Es handelt sich um Momentaufnahmen mit Motiven aus der Natur im urbanen Raum. Flora, Fauna und der Mensch stehen im Fokus der ausgestellten fotografischen Impressionen.



Hallertauer
Regionalgeld-
Serie 2017:
Manfred „Mensch“
Mayer,
InterKulturGarten,
2016

GALERIE IM RATHAUS

Rathaus, Foyer und 1. Stock
(siehe auch Seite 8–11, Pfaffenhofener Kulturweg)

Während der Gartenschau (24. Mai – 20. August) gelten erweiterte
Öffnungszeiten für die Ausstellungen im Rathaus: Mo 8–16 Uhr,
Di/Mi 8–12 Uhr, Do/Fr 8–18 Uhr, Sa/So 14–18 Uhr (Eintritt frei)

DIE BLUME IN DER ZEITGENÖSSISCHEN KUNST

FLORAL: Klassische Moderne und Gegenwartskunst in der Galerie ars videndi



Anlässlich der Kleinen Gartenschau präsentiert die Galerie ars videndi in der Hohenwarter Straße in einer dreimonatigen Sonderausstellung unter dem Titel „FLORAL“ eine Auswahl von Werken aus den letzten 80 Jahren der Klassischen Moderne, welche die Blume als wiederkehrendes Motiv in den Fokus stellt. Ausgestellt werden unter anderem Arbeiten von Mark Tobey, Max Peiffer Watenphul, Horst Jansson, Gil Schlesinger, Walek Neumann, Thomas Ranft, Ulrich Tarlatt und Peter Geist.

Dabei zeigt die Ausstellung, wie facettenreich das Thema Blume ist und wie vielseitig es künstlerisch umgesetzt wird. Neben der Ausstellung können auch die Kunstobjekte im angrenzenden Privatgarten besichtigt werden.

Die Galerie ars videndi wurde als av-Kunsthandel 1994 gegründet und hat sich „die Kunst zu sehen“ zum Namen und zum Motto gemacht. Das Hauptaugenmerk des Ausstellungsprogramms liegt auf den klassischen Kunstgattungen Malerei, Grafik, Skulptur und Objektkunst. Die Auswahl reicht von gegenständlichen bis abstrakten Werken zeitgenössischer Künstler. Im Laufe der Jahre konnten zahlreiche interessante Ausstellungen gezeigt und regionale sowie überregionale Künstler in Pfaffenhofen vorgestellt werden.



Walek Neumann, Großer Trockenstraub, 1996, 61 x 51 cm, Öl Leinwand



Galerie ars videndi

INFORMATIONEN

Sonntag, 28. Mai – Sonntag, 20. August

FLORAL – Klassische Moderne und Gegenwartskunst

Vernissage: Samstag, 27. Mai, 17 Uhr

Galerie ars videndi, Hohenwarter Straße 71

Öffnungszeiten: Täglich von 14–18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

Eintritt frei!

KUNSTFEST IN GÖBELSBACH

Kunst und Kunsthandwerk auf dem Trobartlhof der Familie Prütting

Das Kunstfest der Familie Prütting in Göbelsbach ist für Freunde von Kunst und Kunsthandwerk ebenso wie für Gartenliebhaber seit vielen Jahren ein fester Begriff. Neu ist in diesem Jahr der Termin: Nachdem die Veranstaltung bisher immer Mitte September auf dem Kalender stand, geht sie erstmals im Juni über die Bühne – und passt damit wunderbar in die Zeit des Pfaffenhofener Kultursommers und der Kleinen Gartenschau.

Auf ihrem alten Holledauer Bauernhof in wunderschöner Umgebung mit großem Garten und stilvoll renovierten Nebengebäuden lädt die Familie Prütting nun schon seit 27 Jahren jedes Jahr rund zwei Dutzend Künstler und Kunsthandwerker ein, ihre Werke auszustellen.

ANZEIGE

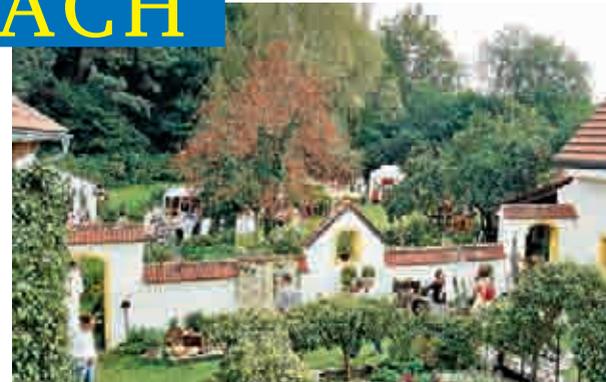


bienenhof
PAUSCH

BIO-GENUSS
aus eigener Manufaktur

**Feinster Honig
Prämierte Edelbrände
Gourmet-Essige
Quittenschaumwein**
Geschenksets

Hofladen Samstags 9-12 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
Unterschnatterbach 3
85298 Scheyern
Tel: 08445-9299882
www.bienenhof-pausch.de



Der pittoreske Trobartlhof der Familie Prütting:
Zum 27. Mal Kulisse des Kunstfestes in Göbelsbach

Außerdem kann man natürlich auch die Ölbilder von Doris Prütting und die Messer von Lenz Prütting bestaunen und kaufen.

Neben den altbekannten und bewährten Ausstellern, die schon seit vielen Jahren das Kunstfest mitgeprägt haben, sind diesmal auch wieder einige neue Künstler aus der Region dabei, um die Vielfalt der hiesigen kulturellen Aktivitäten sichtbar werden zu lassen. Neu unter den Ausstellern sind zum Beispiel der Meisterkeramiker Rupert Grottenthaler aus Nandlstadt, die Figürinen-Designerin Bärbel Hefter aus Rohrdorf, der Drechsler Franz Kuffer aus Schrobenhausen und der Bildhauer Josef Brummer aus Holzhausen.

Das Kunstfest findet selbstverständlich wieder bei jedem Wetter statt. Und Musik gibt's natürlich auch wieder! Und ein Glas Wein sowieso!

INFORMATIONEN

Samstag/Sonntag, 24./25. Juni, jeweils 10–18 Uhr

Kunstfest in Göbelsbach

Trobartlhof, Dorfstraße 1, Göbelsbach (bei Tegernbach)

Eintritt: 4 Euro (Kinder unter 12 Jahren und Göbelsbacher frei)

Informationen: www.kunstfest-goebelsbach.de

90 JAHRE ILMTALER TRACHTLER

Fünftägiges Festprogramm / Gastspiel der Couplet-AG

90 JAHRE TRACHTENVEREIN ILMTALER

Mittwoch, 14. Juni, 19.30 Uhr (Einlass 17.30 Uhr)

Couplet-AG: „Wir kommen!“

Eisstadion (Stadtwerke Arena), Ingolstädter Straße 76

Eintritt: 18 Euro (VVK, zzgl. VVK-Gebühr), Abendkasse 22 Euro

Vorverkauf: Pfaffenhofener Kurier, Geschäftsstellen des Donaukuriers; Ticket-Hotline: (08 41) 9 66 68 00; online: www.event.donaukurier.de

Donnerstag, 15. Juni

Ab 12 Uhr: Musikantentag (Gartenschau, S.12–15)

Freitag, 16. Juni

Ab 13 Uhr: Wochenende der Heimat & Tradition (Gartenschau, S.12–15)

20 Uhr: Volkstanz mit der Tanzmusi Maschant; Eisstadion

Samstag, 17. Juni

Ab 10 Uhr: Wochenende der Heimat & Tradition (Gartenschau, S.12–15)

19.30 Uhr: Heimatabend mit den Dellnhauser Musikanten und den Trachtenvereinen, Eisstadion

Sonntag, 18. Juni

8 Uhr: Empfang der Gastvereine

9.30 Uhr: Gottesdienst im Eisstadion, anschließend Darbietungen der Trachten-Jugend

14 Uhr: Festzug, anschließend Darbietungen der Trachtenvereine

15 Uhr: Einzug der Vereine ins Eisstadion; 15.30 Uhr: Ehrentänze

18 Uhr: Ausklang mit dem Festverein und der Stadtkapelle Pfaffenhofen



Informationen:

www.trachtenverein-pfaffenhofen.de

Die Couplet-AG, Bayerns erfolgreichstes Musikkabarett-Ensemble, gastiert im Rahmen des 90-jährigen Jubiläums des Trachtenvereins Ilmtaler Pfaffenhofen am 14. Juni im Eisstadion. (Foto: Couplet-AG)

KURZURLAUB IM DOLDENLAND

4./5. August: Humulus Lupulus Doldensound-Open-Air in Scheyern



Einer der Haupt-Acts beim diesjährigen Humulus Lupulus-Open-Air in Scheyern: Die aus dem Schweizer Tessin stammende Punk-Jazz-Combo The Pussywarmers (Foto: Pussywarmers)

Am ersten Augustwochenende veranstaltet der Pfaffenhofener Kulturverein mobile e.V. wieder das Humulus Lupulus Doldensound-Open-Air, das sich in den vierzehn Jahren seines Bestehens zu einer weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannten Marke im Bereich der alternativen Musikszene entwickelt hat.

Austragungsort des zweitägigen Freiluft-Spektakels mit dem botanischen Namen des Hopfens ist, wie gehabt, die idyllisch an einem Südhang gelegene „Inoca Farm“ zwischen Scheyern und Vieth.

Mit überwiegend regionalen, aber auch international agierenden Bands auf der Hauptbühne nebst diversen musikalischen Acts und Künstlern auf Nebenschauplätzen sowie anderen Attraktionen für die ganze Familie, haben die „Mobilianer“ auch heuer wieder ein nicht alltägliches Programm fernab des Mainstreams auf die Beine gestellt. Das Open Air beginnt am Freitag um 18 Uhr, am Samstag ab 11 Uhr.

Weitere Informationen zum Line-Up der Bands, zu Ticketpreisen und Vorverkauf, Shuttleservice oder Campingmöglichkeiten sind zu finden unter www.humulus-lupulus.de.

KLAVIERABEND MIT ANTONIO ACUNTO

Mittwoch, 7. Juni, 19 Uhr

Klavierabend mit Antonio Acunto

Festsaal des Rathauses

Informationen zu Eintrittspreisen und Kartenvorverkauf: Bürgerbüro/ Rathaus, Tel. (0 84 41) 78-133 bzw. per E-Mail an info@fuggerschlosskonzerte.com, Telefon: (0173) 2 43 68 89



Der italienische Pianist Antonio Acunto gastiert am 7. Juni mit Werken von Frédéric Chopin, Sergej Rachmaninov und Robert Schumann im Festsaal des Rathauses. (Foto: Acunto)

KONZERT IN DER STADTPFARRKIRCHE

Sonntag, 30. Juli, 12 Uhr

Arcis Saxophonquartett

Konzert des Pfaffenhofener Kammerchors A-cappella nova mit dem international renommierten Arcis Saxophonquartett in der Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist

Weitere Informationen bzgl. Programm und Kartenvorverkauf entnehmen Sie bitte der Tagespresse sowie den Internetseiten www.memo-konzerte.de, www.kammerchor-pfaffenhofen.de und www.pafunddu.de



Das Arcis Saxophonquartett gastiert am 30. Juli in der Stadtpfarrkirche (Foto: Harald Hoffmann)

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

- **Do, 1.6., 19 Uhr: Flötenfreu(n)de**
Haus der Begegnung, Theatersaal
- **Mo, 26.6., 18 Uhr: Montagskonzert**
Haus der Begegnung, Theatersaal
- **Di, 4.7., 18 Uhr: Junge Pianisten spielen auf**
Festsaal des Rathauses
- **So, 9.7., 9-18 Uhr: Tag der Musikschulen**
Gartenschau; Sparkassenbühne auf dem Festplatz, Bühne im Bürgerpark (siehe S.12-15)
Programm unter www.gartenschau-pfaffenhofen.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender
- **Do, 20.7., 17 Uhr: Sommer im Tastenland**
Haus der Begegnung, Singraum
- **Do, 20.7., 18 Uhr: Akkordeonissimo**
Haus der Begegnung, Theatersaal
- **Mo, 24.7., 18 Uhr: Montagskonzert**
Vorplatz des Altenheims St. Franziskus (Ausweichort: Haus der Begegnung, Theatersaal)



BÜRGERZENTRUM HOFBERG – SENIORENBÜRO

- **Do, 8.6., 14 Uhr:**
Hoagart'n – ein bayerischer Nachmittag
 - **So, 11.6., 14-17 Uhr:**
Tanz am Sonntagnachmittag
 - **Mi, 14./28.6., 12./26.7., jeweils 14 Uhr:**
Tanztreff im Hofbergsaal
 - **Mo, 19.6./17.7., jeweils 14 Uhr:**
Musikantentreff im Hofbergsaal
 - **Di, 27.6./29.8., jeweils 14 Uhr:**
Geselliges Beisammensein
 - **Fr, 30.6., ab 17 Uhr:**
Lange Nacht der Kunst und Musik
Ausstellung Klaus Weidinger, Musik: Liedertafel Pfaffenhofen, Evergreen Serenaders
 - **Di, 25.7., 14 Uhr:**
Sommerfest – Musik, Theater, Volkstanz und Zauberei
- Hofbergsaal im Bürgerzentrum Hofberg;
Bewirtung durch das Café Hofberg
- Seniorenbüro, Hofberg 7, Tel. (0 84 41) 87 92-0,
E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de
- Alle aktuellen Termine sowie weiteren Informationen im Seniorenkurier sowie im Internet unter www.pfaffenhofen.de/seniorenbuero bzw. www.pfaffenhofen.de/seniorenkurier.



Traditionelles Jahreskonzert der Klavier- und Violinschule Gilman am Mittwoch, 12. Juli, um 19 Uhr im Festsaal des Rathauses; Eintritt frei.



Sommer-Schulkonzert mit Tag der offenen Tür am Sonntag, 9. Juli, ab 15 Uhr im Intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33, www.intakt-musikinstitut.de; Eintritt frei. (Foto: Christian Köpf)

ANZEIGE



Kurz Kurz?*

Probestunde kostenlos.

*(noch kein Lang Lang)

intakt Musikinstitut gemeinnützige GmbH, Raiffeisenstraße 33, 85276 Pfaffenhofen

08441 / 277640

www.intakt-musikinstitut.de
info@intakt-musikinstitut.de

IM SOG DER FARBE

Kunst im Finanzamt: 51. Ausstellung noch bis Ende Juni

Kunst im Finanzamt? Im Reich der Zahlen und Steuererklärungen? Was 2004 als ungewöhnliche Geschichte begann, hat sich auf Initiative und unter der seither bestens bewährten Federführung des stellvertretenden Amtsleiters, vhs-Dozenten und Kurators Franz Peter längst bestens etabliert in der Pfaffenhofener Kunst- und Kulturszene. Unzählige Künstlerinnen und Künstler aus der Region und weit darüber hinaus haben hier bislang ihre Werke gezeigt. Im Januar feierte der Pfaffenhofener „Kunsttempel“ seine 50. Ausstellung – eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte von Kunst im öffentlichen Raum.

Die gegenwärtige 51. Kunstschau unter dem Titel „Farbwelten – Im Sog der Farbe“ kann noch bis Ende Juni besucht werden. Mitorganisiert wurde die Ausstellung von der Hettenshausener Künstlerin Rita Möderle sowie Annelies Anfang aus München; des Weiteren zeigen folgende Künstlerinnen und Künstler ihre Werke: Stefan Motzke, Ulrike Sipmeier, Inge Guion, Sigrid Günther, Renate Kühner, Christine Münter, Monika Hilpert, Helga Wainz, Karola Köstler, Rosemarie Bühn, Christl Böckl, Maria Wagner, Ludmilla Hackl, Petra Paflinger und Brigitte Irmeler.

ARTOTHEK-AUSLEIHE

Die Artothek der Stadt Pfaffenhofen im Anbau der Spitalkirche, Hauptplatz 32, ist immer am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet (ausgenommen Feiertage). Die Termine im Sommer sind die **Donnerstage 1. Juni, 6. Juli und 3. August**.

Vor Ort können alle Bürgerinnen und Bürger Pfaffenhofens Bilder auswählen und ausleihen oder den aufliegenden Katalog mit dem gesamten Bestand durchsehen. Weitere Informationen zur Artothek unter www.pfaffenhofen.de/artothek; **E-Mail: kultur@stadt-pfaffenhofen.de**.

VORLESESTUNDEN IN DER STADTBÜCHEREI

Jeweils Mittwochs um 15.30 Uhr (außer in den Schulferien)

Vorlesezeit in der Stadtbücherei

Stadtbücherei im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Informationen: www.pfaffenhofen.de/stadtbuecherei, Tel. (0 84 41) 78 22 40, E-Mail: stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de

Mittwochnachmittags, jeweils um 15.30 Uhr, lesen die Vorlesepaten der Stadtbücherei für Kinder ab fünf Jahren aus verschiedenen Bilderbüchern vor; außer in den Schulferien. Die Termine werden auch jeweils in der Tagespresse sowie per Aushang angekündigt. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.



(Foto: Finanzamt Pfaffenhofen)

KUNST IM FINANZAMT

Noch bis Freitag, 30. Juni

51. Ausstellung: „Farbwelten – Im Sog der Farbe“

Finanzamt, Schirmbeckstraße 5

Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi 7.30–14.30 Uhr, Do 7.30–17.30 Uhr, Fr 7.30–12.30 Uhr

GALERIE MANFRED: NEUERÖFFNUNG & AUSSTELLUNG

Freitag, 30. Juni – Freitag, 25. August

Philipp Brosche & Nicolas Confais: Resonanz

Malerei, Zeichnungen, Skulpturen, Plastiken

Galerie Manfred, Hofberg 1

Öffnungszeiten: Do–So 14–18 Uhr

Freitag, 30. Juni, 18-21 Uhr: Neueröffnung, Sound-Performance mit Ephraim Schlutzkröpfen's „Papiermuziek“ (Lange Nacht der Kunst und Musik, siehe Seite 24)

Samstag, 29. Juli, 19 Uhr: Künstlergespräch mit Philipp Brosche und Nicolas Confais

Freitag, 25. August, 18-22 Uhr: Finissage, Sound-Performance



Nicolas Confais, Alaska

KREISBÜCHEREI PFAFFENHOFEN

Veranstaltungen im Rahmen des Ferienpasses des Kreisjugendrings: Sommerferien Leseclub, Bücherrallye, Abenteuerspielbuch, Bücherquiz

Informationen: Kreisbücherei Pfaffenhofen, Scheyerer Straße 51

Internet: www.landkreis-pfaffenhofen.de/Leben/Bildung/Kreisbuecherei.aspx

E-Mail: kreisbuecherei@landratsamt-paf.de; Tel. (0 84 41) 85 99 46

SOMMER IN DER STADT

Samstagvormittags, vom 27. Mai bis 5. August:
Aktionen und Attraktionen auf dem Wochenmarkt



Ein abwechslungsreiches und vielseitiges Rahmenprogramm erwartet die Besucher des Pfaffenhofener Wochenmarktes auch dieses Jahr wieder, sobald der „Sommer in der Stadt“ samstags Einzug auf dem

Hauptplatz hält. Ab Ende Mai bis Anfang August organisiert die Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen (WSP) jeweils von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr ein bunt gemischtes Programm mit künstlerischen Performances, musikalischen Darbietungen und vielseitigen Aktionen des lokalen Einzelhandels.

Beginn der Veranstaltungsreihe „Sommer in der Stadt“ ist am 27. Mai, und bis einschließlich 5. August ist jeden Samstag in den Sommermonaten rund um den Wochenmarkt einiges geboten. Zusätzlich wird an fast allen „Sommer in der Stadt“-Samstagen die Pfaffenhofen-Hüpfburg am Marienbrunnen aufgebaut. Ein Erlebnis für die ganze Familie – denn in Pfaffenhofen an der Ilm ist der „Sommer in der Stadt“ besonders schön!

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der entsprechenden Anzeige „Sommer in der Stadt“ auf Seite 2 (Umschlagseite, innen)!

STADTFÜHRUNGEN

„Landsknechte, Hexen und Badegäste – Pfaffenhofen in der Reformationszeit“

Sonderstadtführung mit Bierverkostung

Freitag, 9. Juni, 17 Uhr / Samstag, 10. Juni, 15 Uhr
Freitag, 7. Juli, 17 Uhr / Samstag, 8. Juli, 15 Uhr

Treffpunkt jeweils vor dem Rathaus; Gebühr: 6 Euro pro Person

Voranmeldung unbedingt erforderlich unter www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de

Stadtführungen – Kuriositäten-Tour

Jeden 1. Samstag im Monat: Samstag, 3. Juni/1. Juli/5. August

Stadtführungen – Pfaffenhofen-Tour

Jeden 3. Samstag im Monat: Samstag, 17. Juni/15. Juli/19. August

Treffpunkt jeweils um 11 Uhr vor dem Rathaus; Gebühr: 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Führungen durch den Fernmeldebunker

Samstag, 10./24. Juni, 8./22. Juli, 12./26. August, jeweils 11 Uhr
Bunkergelände, Heimgartenweg

Gebühr: 5 Euro

Teilnehmerzahl begrenzt; Anmeldung erforderlich unter www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/stadtfuehrungen/bunkerfuehrungen.html

Anmeldung, Informationen, Routenpläne und individuelle Buchungen:



Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP), Frauenstraße 36, www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de, Tel. (0 84 41) 4 05 50-10, E-Mail: stadtfuehrungen@stadt-pfaffenhofen.de.

INTERKULTURGARTEN

Führungen im InterKulturGarten

- Termine: Samstag, 3./10./17./24. Juni, 1./8./15./22./29. Juli, 5./12./19. August

- Treffpunkt jeweils 11 Uhr, Eingangsbereich beim InterKulturGarten

Bau mit am Tor zum Frieden!

- Samstag, 24. Juni, 14–17 Uhr

- Gemeinsam und interkulturell weiterbauen am Friedenstor

Picknick im Paradiesgarten

- Samstag, 8. Juli, 14–19 Uhr

- Picknicken und Entspannen im bezauberten Ambiente des InterKulturGartens. Mit Lagerfeuer, Grillen und Backen; außerdem: Slackline, Drehorgel, akustische Musik, Tai Chi, Yoga. Sitzgelegenheiten/Decken, Essen und Getränke (gerne auch zum Austausch) sowie Geschirr bitte selbst mitbringen.

- InterKulturGarten Pfaffenhofen an der Ilm, Heimgartenweg (ehemaliges Bunkergelände, erreichbar über Ingolstädter Straße, auf Höhe des Freibads)

- Eintritt jeweils frei, Spenden möglich



SOMMERKONZERTE KLOSTER SCHEYERN

18. Juni bis 9. Juli
2017

mehr Musik, mehr erleben

**18.06. ERÖFFNUNGSKONZERT
"MAGNIFICAT"**
Wolfgang Amadeus Mozart & Johann Sebastian Bach
Zwei Stimmen (Soprano, Tenor) Peter J. Schmitt
Richard Strauss: Klavier

24.06. OPEN AIR
Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms
Zwei Stimmen (Soprano, Tenor) Peter J. Schmitt

01.07. KREUZGANGKONZERT
Kreuzgang (Missa) Johannes Brahms

02.07. FAMILIENKONZERT
Hilbert: Sommerkonzert für Bläserensemble
Kreuzgang (Missa) Johannes Brahms
Hilbert: Sommerkonzert für Bläserensemble
Richard Strauss: Klavier

09.07. "WHY NOT?"
Hilbert: Sommerkonzert für Bläserensemble
Kreuzgang (Missa) Johannes Brahms
Richard Strauss: Klavier

Kloster Scheyern

Lehrpersonen und Kammerorchester

KLECKSEN MIT FARBE, STATT MIT EIS!

Vom Druck bis zur Veredelung. Alles aus einer Hand.

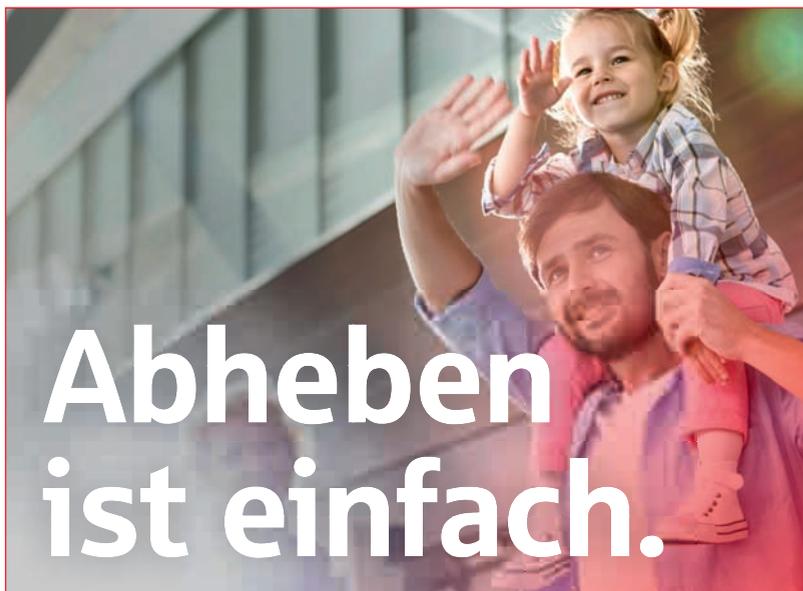


JETZT VERSTÄRKT:
Mailing mit
Kuvertierung und
Personalisierung



**HUMBACH
UND
NEMAZAL**
Die Leistungsdrucker

Humbach und Nemazal Offsetdruck GmbH | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 08441/8068-0 | info@humbach-nemazal.de | www.humbach-nemazal.de



Abheben ist einfach.



Wenn man mit seiner
Sparkassen-Kreditkarte
Gold weltweit Geld
abheben kann und
auf Reisen bestens
versichert ist.

Genießen Sie jetzt **30% Sommer-
rabatt** auf Ihre neue MasterCard
Gold im 1. Jahr*. Aktion gültig
von 1. Mai bis 31. Juli 2017.

*Bei Vertragsabschluss für eine Sparkassen-
Kreditkarte Gold, der Jahrespreis für die
Folgejahre beträgt 65 €.

 Sparkasse
Pfaffenhofen

sparkasse-pfaffenhofen.de

© BCS 8734-0417

Schloss Hohenkammer



Veranstaltungen Juni

- 03.06. Ferienspecial: Übernachtungen zum Sonderpreis**
■ In den Pfingstferien vom 03.06. bis 18.06.
Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.
- 09.06. Candle-Light-Dinner**
Ein Menü zum Kennenlernen und Genießen unserer Gutshof-Küche.
Vier Gänge – aus saisonalen Zutaten – für 55 Euro pro Person.
■ Empfang ab 19.00 Uhr, Menü ab 19.30 Uhr
- 22.06. Kulinarische Geschichten**
Genießen und lauschen. Zwischen den Gängen Ihres Camers-
Schlossmenü präsentiert die gelernte Erzählerin Anja Koch
kulinarische Geschichten aus aller Welt.
Menüpreis 74 Euro pro Person inkl. 4-Gang Menü im Camers.
■ ab 19.00 Uhr in Camers Schlossrestaurant
- 23.06. Das Camers feiert 2. Geburtstag**
Zum 2. Geburtstag des Camers laden wir Sie zu einer kulinarischen
Schlossführung ein! Seien Sie gespannt auf unser 12-Gang-Menü!
■ um 17.30 Uhr in Camers Schlossrestaurant
- 29.06. Bernd Sannwald: Photographie**
Der Kunstphotograph Bernd Sannwald stellt bis 04.08. aus.
■ Vernissage um 17.30 Uhr im Gutshof-Foyer

Um Reservierung wird unter Telefon 08137-934-0 gebeten.
Schloss Hohenkammer GmbH
Schlossstraße 20 · 85411 Hohenkammer · www.schlosshofen.de

STADT PFAFFENHOFEN A. D. ILM

26.5.-20.8.

KULTUR
SOMMER

17

LANGE NACHT DER KUNST UND MUSIK

30. JUNI 2017 AB 17 UHR
INNENSTADT PFAFFENHOFEN

LIVEKONZERTE | AUSSTELLUNGEN | KUNSTAKTIONEN
STREETFOODMARKT | GROSSER KINDERBEREICH
LANGE EINKAUFSNACHT

VOLLSTÄNDIGES PROGRAMM UNTER WWW.PFAFFENHOFEN.DE/KULTURSOMMER UND WWW.FACEBOOK.COM/PFAFFENHOFENER.KULTURSOMMER
KARTEN FÜR DAS DRÖHNDDROM SIND IM BÜRGERBÜRO, IM JUGENDZENTRUM ATLANTIS, BEIM PFAFFENHOFENER KURIER, BEIM INTAKT-MUSIKINSTITUT,
ELEKTRO STEIB, IN ALLEN FILIALEN DER HALLERTAUER VOLKSBANK, BEI SUBWAY UND ONLINE BEI WWW.OKTICKET.DE ERHÄLTlich.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

bezirk  oberbayern



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben